



Transportgeräte

Transport equipment

Equipements de manutention

Intern transportmateriaal

2122

(DE) – Betriebsanleitung

Bedienungsanleitung für Gabelhubwagen 2122

(EN) – Operation manual

Instruction manual for pallet truck 2122

(FR) – Mode d'emploi

Mode d'emploi pour le transpalette 2122

(NL) – Gebruikshandleiding

Gebruikshandleiding voor handpallettruck 2122

1. Der Handhubwagen mit Waage (DE)

1. Allgemeine Angaben	5
2. Anweisungen vor Inbetriebnahme	5
3. Einstellen der Entriegelung	6
4. Gebrauch der Wiegeeinheit	7
5. Fehlermeldungen auf der Anzeige	13
6. Wartung	13
7. Durchführen eines sicheren Arbeitsablaufes	14
8. Problembehandlung	15
9. Schaltplan	17
10. Kalibrierung	18
11. Ersatzteilliste: Deichsel	22
12. Ersatzteilliste: Gabelrahmen	23
13. Ersatzteilliste: Display	24
14. Ersatzteilliste: Hydraulikpumpe	25
15. EG-Konformitätserklärung	27

2. Pallet truck with scale (EN)

1. General specification	29
2. Pre-operation procedure	29
3. To adjust release device	30
4. Use of weighing pallet truck	31
5. Trouble shooting the scale	37
6. Maintenance	37
7. Guide to safe operation	38
8. Trouble shooting	39
9. Wiring diagram	41
10. Calibration instructions	42
11. Spare part list: Drawbar	46
12. Spare part list: Fork frame unit	47
13. Spare part list: Display unit	48
14. Spare part list: Hydraulic pump unit	49
15. EC Declaration of conformity	51

3. Transpalette peseur (FR)

1. Généralités	53
2. Instruction avant utilisation	53
3. Ajustement du positionnement	54
4. Utilisation du système de pesé.	55
5. Messages d'erreur.	61
6. Entretien	61
7. Utilisation conforme du transpalette	62
8. Résolution des dysfonctionnements	63
9. Diagrammes	65
10. Calibrage	66
11. Vue éclatée des pièces: Timon	70
12. Vue éclatée des pièces: Fourches	71
13. Vue éclatée des pièces: Platine	72
14. Vue éclatée des pièces: Pompe hydraulique	73
15. Certificat de conformité CE	75

4. Handpallettruck (NL)

1. Algemene specificaties	77
2. Aanwijzingen voor ingebruikname	77
3. Instellen van het hefmechanisme	78
4. Het gebruik van de weegschaal	79
5. Foutmeldingen op het display.	85
6. Onderhoud	85
7. Gids voor veilig gebruik	86
8. Defecten oplossen	87
9. Schema	89
10. Kalibreren	90
11. Onderdelen tekening: Dissel	94
12. Onderdelen tekening: Chassis	95
13. Onderdelen tekening: Display	96
14. Onderdelen tekening: Hydraulische pomp	97
15. EG-Conformiteitsverklaring	99

Gabelhubwagen mit Waage

(Originalbetriebsanleitung)

Ausgabe 02/2018



Der Bediener hat vor Gebrauch des Gabelhubwagens diese Gebrauchsanweisung zu lesen und zu verstehen.

Vielen Dank, dass sie sich für diesen Gabelhubwagen mit Wiegeeinheit entschieden haben. Es handelt sich um einen qualitativ hochwertigen, aus Stahl gefertigten Gabelhubwagen, welcher für einen dauerhaft zuverlässigen und einfachen Gebrauch geeignet ist.

ACHTUNG:

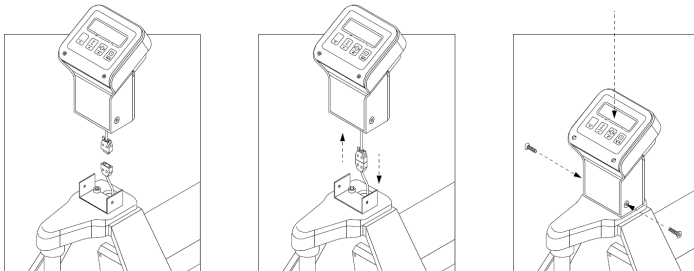
Alle in dieser Anweisung enthaltenden Informationen basieren auf Messwerten, die zum Zeitpunkt des Drucks zur Verfügung standen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen an diesem Produkt vorzunehmen. Sollten trotz dieser Warnung Änderungen vorgenommen werden und es würde dadurch eine Person zu Schaden kommen, übernimmt der Hersteller keine Haftung! Dem Bediener wird geraten, immer zu überprüfen, ob es mögliche Verbesserungen an dem Produkt gibt.

1. Allgemeine Angaben

Tragfähigkeit	2000 kg / 4500 Pfund
Stromversorgung	4 x 1,5 V „AA“ Batterie
Arbeitsumfeld	Hauptgebrauch im Trockenen
Betriebstemperatur	10° C bis 40°C (14°F bis 104°F) mit einer Luftfeuchtigkeit von 10 bis 95 %
Minimaler/ Maximaler Hubbereich	76 mm/190 mm 88 mm/200 mm
Wiegebereich	Bis 2000 kg mit einer Genauigkeit von ± 1 kg
Gabelbreite	568 mm / 703 mm
Gabellänge	1150 mm /1220 mm

2. Anweisungen vor Inbetriebnahme

2.1. Anbau des Displays



2.2. Anbringen Deichsel auf die Kolbenpumpe

2.2.1. Schieben Sie die Deichsel auf die Kolbenpumpe, benutzen Sie einen Hammer um die Achse mit der Bohrung (G105) in die Hydraulik-Pumpe und den Zughaken von rechts nach links einzuschieben.

2.2.2. Drücken Sie den Ablasshebel (G117) zur niedrigsten Position, um dann die Einstellmutter (G104), den Einstellbolzen (G103) und die Kette (G102) durch die Bohrung von der Achse mit der Hand ziehen zu können.

2.2.3. Drücken Sie die Deichsel herunter, entfernen Sie die Feder, welche die Federkappe (301) fixiert.

2.2.4. Drücken Sie den Ablasshebel in die Hebeposition, heben Sie die Hebeplatte (319) mit dem Bolzen und setzen Sie die Einstellmutter (G103) in der Vordernut der Hebeplatte (319) ein. Bitte beachten Sie, dass die Einstellmutter (G104) unterhalb des Hebeplatte sitzt.

2.2.5. Um den Gummibolzen (G106) durch die Achsbohrung zu bekommen, benutzen Sie einen Hammer. Die Deichsel ist nun mit der Pumpe verbunden.

3. Einstellen der Entriegelung

An der Deichsel des Gabelhubwagens ist ein Ablasshebel, der in 3 Positionen regulierbar ist.

Hochpumpen: Hebel nach unten

Fahren: Hebel in der Mitte

Senken: Hebel nach oben

Falls sich diese Funktionen aus irgendeinem Grund vertauscht oder verändert haben, können Sie die Funktionen nach folgendem Ablauf wieder richtig einstellen:

3.1. Wenn die Gabeln sich heben, der Hebel sich aber in der Position „Fahren“ befindet, dann schrauben Sie die Einstellmutter (G104) oder die Einstellschraube (318) vom Einstellbolzen (G103) im Uhrzeigersinn bis der Pumpvorgang die Gabeln nicht mehr hebt. Die Funktion „Fahren“ funktioniert wieder richtig.

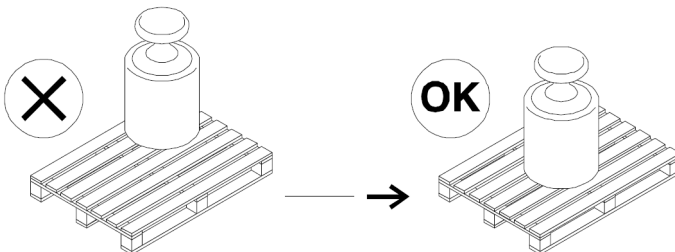
3.2. Wenn die Gabeln sich senken, während sich der Gabelhubwagen in der Position „Fahren“ befindet, dann schrauben Sie die Einstellmutter (104) oder die Einstellschraube (318) gegen den Uhrzeigersinn bis die Gabeln nicht mehr sinken.

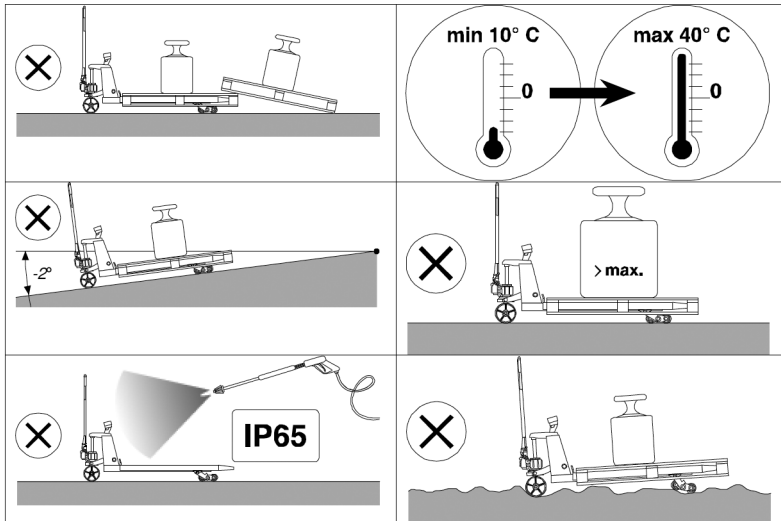
3.3. Wenn die Gabeln sich nicht senken lassen, der Bedienhebel sich jedoch in der Position „Senken“ befindet, dann schrauben Sie die Einstellmutter (104) oder die Einstellschraube (318) im Uhrzeigersinn bis das Hochziehen des Bedienhebels (117) die Gabeln wieder senkt. Ebenfalls sollten die Funktion der Position „Fahren“ aus 3.1. und 3.2. kontrolliert werden, um sicher zu gehen, dass die Einstellmutter (104) und die Einstellschraube (318) in der exakten Position auch für diese Funktion befinden.

3.4. Wenn die Gabeln sich nicht heben, wenn Sie den Gabelhubwagen hochpumpen, schrauben Sie die Einstellmutter (104) und die Einstellschraube (318) gegen den Uhrzeigersinn bis die Gabeln sich wieder hochpumpen lassen, wenn der Bedienhebel mit der Funktion „Hochpumpen“ bedient wird. Um sicher zu gehen, ob sich die „Senken“ und „Fahren“ Position auch exakt bedienen lassen, sollten diese nach den Punkten 3.1., 3.2. und 3.3. geprüft werden.

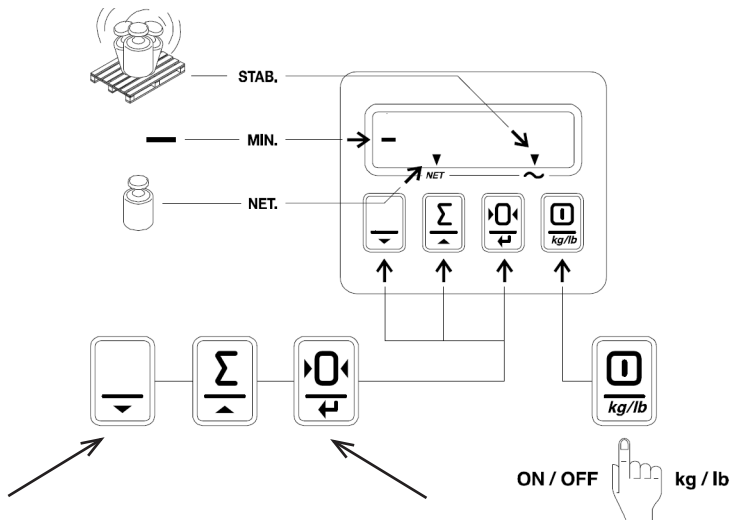
4. Der Gebrauch der Wiegeeinheit am Gabelhubwagen

4.1. Korrektes Wiegen





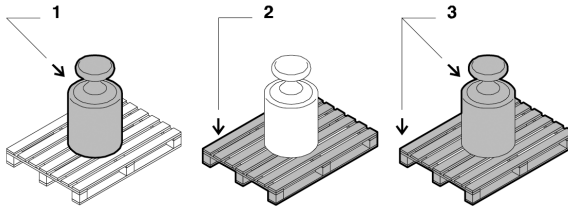
4.2. Bediendisplay



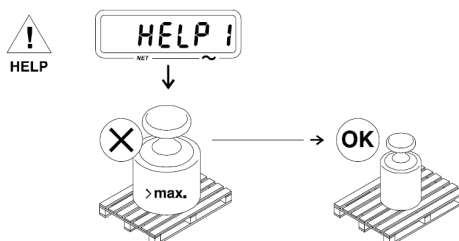
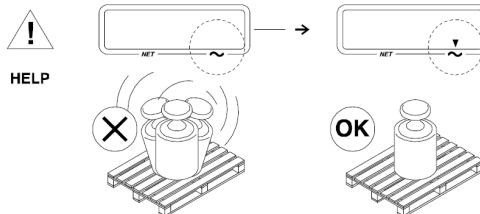
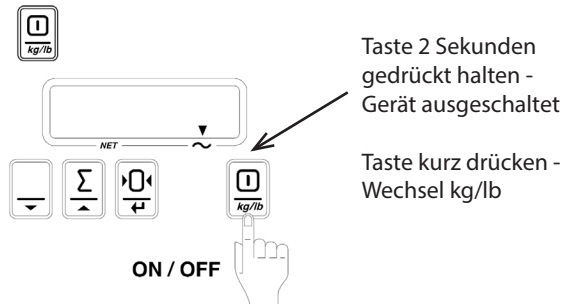
Wenn diese Taste länger als 20 Sekunden gedrückt wird, muss der Gabelhubwagen neu kalibriert werden.

Wenn diese Taste länger als 9 Sekunden gedrückt wird, wird alles auf „Null“ gesetzt: Der Gabelhubwagen muss neu kalibriert werden.

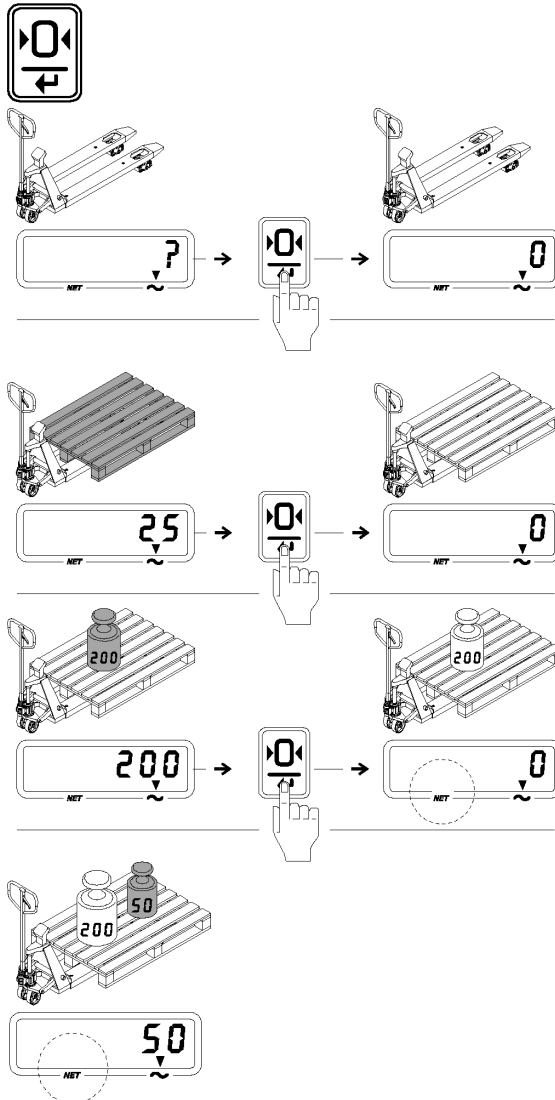
4.3. 1. Netto + 2. Tara = 3. Bruttogewicht



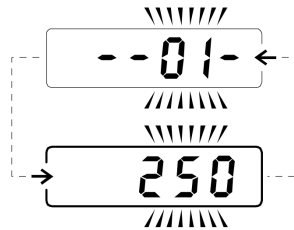
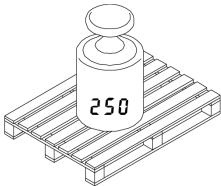
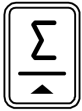
4.4. An- / Ausschaltfunktion



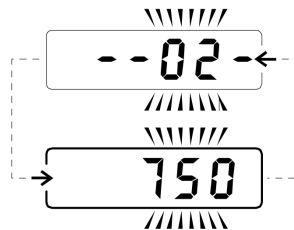
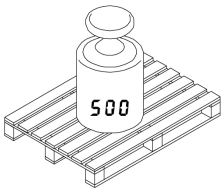
4.6. Null- / Leergewichtsfunktion



4.7. Summierung der Gewichte

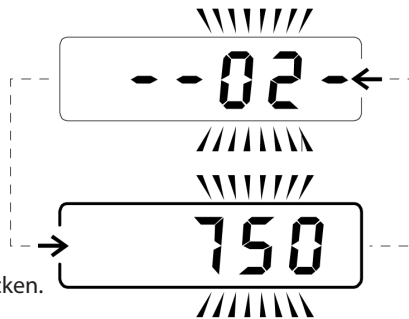
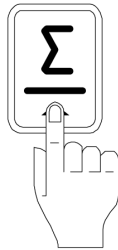


Gabelhubwagen komplett entladen.

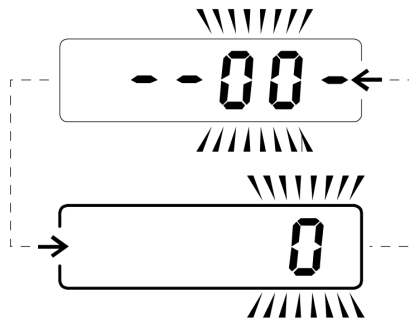
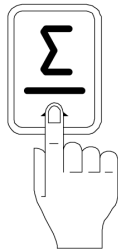


4.8. Gesamtgewicht und Löschfunktion

3 sec.



Zum Löschen noch einmal Taste drücken.



5. Fehlermeldungen auf der Anzeige

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	HELP1 erscheint auf dem Display.	Die Ladung ist für den Gabelhubwagen zu schwer.	Nehmen Sie die Ladung unverzüglich vom Gerät.
2	Die Anzeige ist nicht korrekt.	Der Waageschuh muss frei schwingen.	Entfernen Sie alles vom Gerät, was die Reaktion der Anzeige beeinflussen könnte.
		Ein Kabel in der Schaltbox ist defekt.	Überprüfen Sie die Verbindungen in der Schaltbox.
		Eine der Wiegezellen ist defekt.	Überprüfen Sie die 4 Ecken der Anzeige. Die Wiegezone in der Ecke mit einem abweichenden Gewicht sollte ersetzt werden.
3	Die Anzeige kann nicht eingeschaltet werden.	Die Batterieleistung ist zu niedrig.	Die Batterien müssen ausgetauscht werden.
		Die Batterien sind komplett leer.	Die Batterien müssen ausgetauscht werden.

6. Wartung

Der Gabelhubwagen ist weitgehend wartungsfrei.

6.1. Öl

Bitte überprüfen Sie den Ölstand alle 6 Monate. Es kann Hydraulik-Öl - ISO VG32- verwendet werden. Die Zähflüssigkeit des Öls sollte bei 30°C bei 40°C liegen. Der Öltank hat ein Fassungsvermögen von 0,4 Liter.

6.2. Entlüften der Pumpeinheit

Luft könnte in das Hydraulik-Öl gelangen durch das Auffüllen, oder wenn die Pumpeinheit umgedreht wurde. Dadurch kann es sein, dass sich der Gabelhubwagen nicht mehr Hochpumpen lässt. Die Luft kann folgendermaßen aus der Pumpeinheit entfernt werden: Der Bedienhebel (117) muss in der Absenkfunktion stehen. Die Deichsel muss nun ein paar Mal herauf und herunter bewegt werden.

6.3. Tägliche Wartung und Kontrolle

Durch eine tägliche Inspektion des Gabelhubwagen kann Verschleiß weitgehend begrenzt werden. Achten Sie insbesondere auf die Rollen und die Achsen. Fäden oder

Stoffketzen können die Rollen blockieren. Der Hubwagen sollte unbeladen sein und sich in niederster Position befinden, wenn diese Arbeiten am Gerät durchgeführt werden.

6.4. Schmierung

Alle Lager und Achsen sind vom Hersteller mit langlebigem Fett eingeeölt worden. Sie brauchen nur langlebiges Fett in monatlichen Abständen hinzuzugeben oder dann, wenn die Ölpunkte des Gabelhubwagens vollständig trocken sind.

6.5. Austausch der Batterien

(A) Lösen Sie die Schraube (238-7) und die Batterieabdeckung (238-8)

(B) Verwenden Sie 4 x 1,5 V „AA“- Batterien (238-9), um die leeren Batterien auszutauschen.

(C) Setzen Sie die Batterieabdeckung (238-8) wieder über die Batterien und befestigen Sie diese mit der gelösten Schraube (238-7).

6.6. Wartung der Displayeinheit

Das Wiegesystem erreicht die Schutzklasse IP65. Dieses bedeutet, dass Staub und Feuchtigkeit (Regen- oder Wasserstrahl von allen Seiten) die Funktionalität der Elektronik nicht beeinflussen werden. Nicht mit einem Hochdruckreiniger säubern!

7. Durchführen eines sicheren Arbeitsablaufes

Um den Gabelhubwagen zu schieben, bitte immer den Bedienhebel in die Position „Fahren“ bringen. Dadurch ist es einfacher die Deichsel zu bewegen. Auch der Druck auf die Pumpeneinheit wird dadurch geringer. Außerdem werden die Hydraulikeinheiten und die Ventil-Komponenten vor Schäden bewahrt.

Der Bediener sollte alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung und am Gabelhubwagen mit Waage gelesen haben, bevor dieser in Betrieb genommen wird.

Benutzen Sie das Gerät nur, wenn Sie mit diesem vertraut sind oder darauf geschult werden bzw. autorisiert sind.

Der Gabelhubwagen sollte nur dann benutzt werden, wenn er sich in ordnungsgemäßem Zustand befindet. Große Aufmerksamkeit gilt es den Räder (227 oder 234, 310), der Deichseleinheit, der Gabeleinheit und der Hebelplatte (319).

Der Hubwagen sollte nicht auf geneigten Flächen benutzt werden.

Mit dem Hubwagen dürfen keine Personen transportiert werden!

Der Bediener muss Arbeitssicherheitshandschuhe tragen.

Wenn mit dem Gabelhubwagen Ware transportiert wird, sollten alle Anwesenden einen Abstand von mindestens 60 cm zu den Gabeln haben.

Der Schwerpunkt der Waren sollte auf die Mitte des Gerätes verteilt sein.

Nicht über die maximale Kapazität hinaus beladen!

Bei speziellen Bedingungen sollte der Bediener des Gabelhubwagens mit Waage vorsichtig sein, diesen zu benutzen.

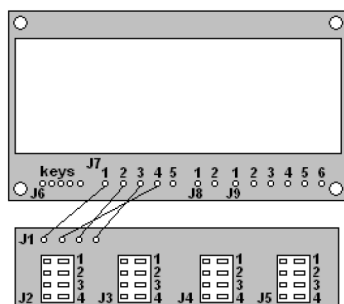
8. Problembehandlung

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	Die Gabeln können nicht auf die maximale Höhe gepumpt werden.	Es ist nicht genügend Hydraulik-Öl vorhanden.	Füllen Sie Öl nach.
2	Die Gabeln lassen sich nicht hochpumpen.	Kein Hydraulik-Öl vorhanden.	Neues Öl einfüllen.
		Das Öl ist verunreinigt.	Ölwechsel durchführen.
		Die Einstellmutter (104) ist zu hoch, das Pumpenventil wird dadurch offen gehalten.	Die Einstellmutter (104) verstellen oder die Einstellschraube (318) (siehe 3.4.).
		Es ist Luft im Hydraulik-Ölbehälter.	Luft ablassen (siehe 6.2.).
3	Die Gabeln senken sich nicht.	Die Kolbenstange (328) bzw. -pumpe (322) ist aufgrund von falscher Beladung (einseitiger Beladung / Überladung) beschädigt.	Ersetzen Sie die Kolbenstange oder die Pumpe
		Die Gabeln waren für längere Zeit in höchster Position, so dass die Kolbenstange festgerostet oder verklemmt ist.	Bringen Sie die Gabeln in die niedrigste Position, achten sie genauer darauf, dass der Kolben geschmiert ist.
		Die Einstellungsmutter (104) oder die Einstellungsschraube (318) ist nicht richtig eingestellt.	Justieren sie die Einstellungsmutter (104) oder die Einstellungsschraube (318) (siehe 3.3.).

4	Leckstellen	Dichtungseinheiten sind beschädigt oder porös.	Ersetzen Sie die Dichtungseinheit.
5	Die Gabeln senken sich ohne, dass der Bedienhebel getätigt wurde.	Die Verunreinigungen im Öl verursachen, dass das Ablassventil nicht dicht schließt.	Ersetzen Sie das Öl durch neues Hydraulik-Öl.
		Teile von der Hydraulikeinheit sind beschädigt.	Überprüfen und ersetzen Sie die defekten Komponenten.
		Es ist Luft in den Ölbehälter eingetreten.	Lassen Sie die Luft aus dem Öltank ab (siehe 6.2.).
		Dichtungssätze sind beschädigt oder porös.	Tauschen Sie die Dichtungen.
		Die Einstellmutter (104) oder die Einstellschraube (318) sind nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie die Mutter und die Schraube neu ein (siehe 3.2.).
6	Das Wiegeergebnis ist falsch.	Die Schrauben kratzen auf die Plattform.	Stellen Sie die Schrauben neu ein
		Die Plattform kratzt über die Gabeln (218).	Heben Sie die Plattform an.
7	Es erscheinen Fehlermeldungen auf dem Display.	Siehe das Kapitel 5.	

Bitte beachten Sie, dass Sie den Gabelhubwagen nicht reparieren sollten, wenn Sie es nicht gelernt haben oder dazu befugt sind!

9. Schaltplan des Displays, der Anschlussdose und der Sensoren



J1 - Verbindung zur Anzeigetafel

1	braun	Ex-
2	gelb	Ex+
3	weiß	sig-
4	grün	sig+

J2 – J4 Verbindung der Wiegezellen

1	grün	sig+
2	weiß	sig-
3	rot	Ex+
4	schwarz	Ex-

J6 - Verbindung zum Touch-Display

J7 - Verbindung zur Wiegezelleinheit

1	braun	Ex-
2	weiß	sig-
3	grün	sig+
4	gelb	Ex+
5		Sh

J8 - Energieversorgung

1	schwarz	Gnd
2	rot	Gnd

10. Kalibrierung

Die Anzeige bietet die Möglichkeit bis zu 3 Kalibrierpunkte einstellen zu können (Mehrpunkt-Kalibrierung). Der Vorteil ist, dass die Waage sogar bei schlechter Hysterese innerhalb der Spezifikationen kalibriert werden kann.

Möglichkeiten

Es gibt 2 Wege das System zu kalibrieren. In beiden Fällen sollte eine Nullpunktabgleich vor der Kalibrierung durchgeführt werden.

1. Zweipunktkalibrierung (Kalibriergewicht ca. 1000 kg bis 1500 kg)
Dies ist ein Nullpunktabgleich und eine Gewichtskalibrierung bei ca. 50% - 75% der Tragkraft der Waage.
2. Mehrpunkt-Kalibrierung für Waagen mit Genauigkeitsprobleme
(Kalibriergewicht ca. 200 kg, 1000 kg und 1500 kg)
Dies ist ein Nullpunktabgleich und drei Gewichtskalibrierungen bei ca. 10%, 50% und 75% der Tragkraft der Waage.

Definieren des Nullpunktes

Wagen entladen. System einschalten. Wägesystem anheben, indem Sie zweimal pumpen. Das Wägesystem steht nirgendwo darunter und ist komplett frei.

- Drücken Sie 9 Sekunden die  Taste bis der Bildschirm wechselt. Anschließend Taste loslassen. Das Wägesystem zeigt verschiedene Einstellungen. Der Nullpunktabgleich ist abgeschlossen und das Wägesystem kehrt zurück in den Wiegemodus.

10.1. Zweipunktkalibrierung

Schalten Sie das Wägesystem an. Der Nullpunktgleich muss abgeschlossen sein.

- Drücken Sie 20 Sekunden die ▼ Taste.
Die Anzeige zeigt den Wert des ersten Wiegepunktes, Indikatorbalken „NET“ blinkt.
Benutzen Sie die Tasten ▼, ▲ und ↵, um das korrekte Kalibriergewicht einzugeben.
- Drücken Sie kurz die ↵ Taste, der rechte Teil blinkt auf.
- Verwenden Sie ▲ oder ▼, um den ersten Kalibrierungswert zu setzen (z.B. für 1472 kg, auf den Wert „2“ setzen.)
- Drücken Sie kurz die ↵ Taste, um zu bestätigen.
- Verwenden Sie ▲ oder ▼, um den Wert auf „7“ zu setzen.
- Drücken Sie kurz die ↵ Taste, um zu bestätigen.
- Verwenden Sie ▲ oder ▼, um den Wert auf „4“ zu setzen.
- Drücken Sie kurz die ↵ Taste, um zu bestätigen.
- Das Tausendersegment sollte, wenn notwendig, auf „1“ gesetzt werden, analog der oben beschriebenen Vorgehensweisen.
- Bestätigen Sie alle anderen Segmente mit der ↵ Taste bis der Indikatorbalken „NET“ blinkt.
- Kalibrationsgewicht anheben, hier im Beispiel 1472 kg.
- Drücken Sie die ↵ Taste für ca. **4 Sekunden**. Die Anzeige zählt herunter bis „AF00“. Der erste Kalibrierwert wird angezeigt.
- Verwenden Sie ▲ Taste, die ~ Anzeige blinkt, der mittlere Kalibrierwert sollte für die Zweipunktkalibrierung auf den Wert „00000“ gesetzt werden.
- Drücken Sie kurz die ↵ Taste, der rechte Teil blinkt auf.
- Benutzen Sie die Tasten ▼, ▲ und ↵ wie oben beschrieben, um den mittleren Kalibrierwert (00000 kg) zu setzen. Bestätigen Sie alle Segmente mit der ↵ Taste bis die ~ Anzeige blinkt.
- Drücken Sie die ↵ Taste für ca. **4 Sekunden**. Die Anzeige zählt runter bis „AF00“. Der mittlere Kalibrierwert wird angezeigt.
- Drücken Sie ▲, die „NET“ + ~ Anzeige blinken, der letzte Kalibrierungswert sollte auf „00000“ für die Zweipunktkalibrierung gesetzt werden.

- Drücken Sie kurz die $\downarrow$ Taste, der rechte Teil blinkt auf.
- Benutzen Sie die Tasten $\blacktriangledown$, $\blacktriangle$ und $\downarrow$ wie oben beschrieben, um das den letzten Kalibrierwert (00000 kg) zu setzen. Bestätigen Sie alle Segmente. Drücken Sie $\blacktriangle$, die „NET“ + ~ Anzeige blinken.
- Drücken Sie die $\downarrow$ Taste für ca. **4 Sekunden**. Die Anzeige zählt runter bis „AF00“. Der letzte Kalibrierwert wird angezeigt.
- Drücken Sie $\blacktriangle$, um den Kalibriermodus zu verlassen, das Wägesystem zeigt, z.B. AP 11 (interner Wertebereich).
- Drücken Sie die $\downarrow$ Taste für ca. **4 Sekunden**, das System kehrt in den Standardwiegemodus zurück und zeigt das aktuelle Gewicht auf den Gabeln an. Die Kalibrierung ist abgeschlossen. Die Kalibrierladung kann entladen werden.

10.2. Mehrpunkt-Kalibrierung

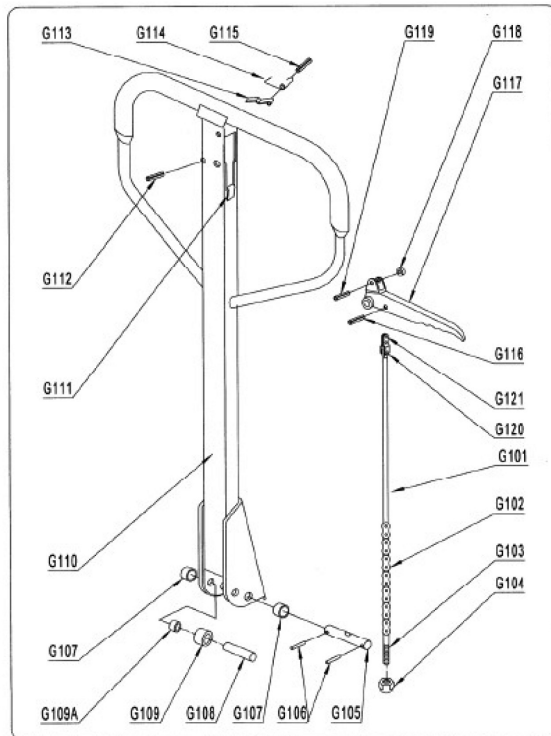
Schalten Sie das Wägesystem an. Der Nullpunktgleich muss abgeschlossen sein.

- Drücken Sie 20 Sekunden die $\blacktriangledown$ Taste.
Die Anzeige zeigt den Wert des ersten Wiegepunktes, Indikatorbalken „NET“ blinkt. Benutzen Sie die Tasten $\blacktriangledown$, $\blacktriangle$ und $\downarrow$, um das korrekte Kalibriergewicht einzugeben.
- Drücken Sie kurz die $\downarrow$ Taste, der rechte Teil blinkt auf.
- Verwenden Sie $\blacktriangle$ oder $\blacktriangledown$, um den ersten Kalibrierungswert zu setzen (z.B. für 250 kg, auf den Wert „0“ setzen.)
- Drücken Sie kurz die $\downarrow$ Taste, um zu bestätigen. Jetzt blinkt das zweite Segment.
- Verwenden Sie $\blacktriangle$ oder $\blacktriangledown$, um den Wert auf „5“ zu setzen.
- Drücken Sie kurz die $\downarrow$ Taste, um zu bestätigen. Jetzt blinkt das dritte Segment.
- Verwenden Sie $\blacktriangle$ oder $\blacktriangledown$, um den Wert auf „2“ zu setzen.
- Das Tausendersegment sollte, wenn notwendig, auf „0“ gesetzt werden, analog der oben beschriebenen Vorgehensweisen.
- Bestätigen Sie alle anderen Segmente mit der $\downarrow$ Taste bis der Indikatorbalken „NET“ blinkt.
- Kalibrationsgewicht anheben, hier im Beispiel 250 kg.

- Drücken Sie die $\downarrow$ Taste für ca. **4 Sekunden**. Die Anzeige zählt runter bis „AF00“. Der erste Kalibrierwert wird angezeigt. Das erste Kalibrationsgewicht kann abgesenkt werden.
- Verwenden Sie $\blacktriangle$ Taste, die $\sim$ Anzeige blinkt, der mittlere Kalibrierwert kann nun eingegeben werden.
- Drücken Sie kurz die $\downarrow$ Taste, der rechte Teil blinkt auf.
- Benutzen Sie die Tasten $\blacktriangledown$, $\blacktriangle$ und $\downarrow$ wie oben beschrieben, um den mittleren Kalibrierwert (z.B. 1250 kg) zu setzen. Bestätigen Sie alle Segmente mit der $\downarrow$ Taste bis die $\sim$ Anzeige blinkt.
- Kalibrationsgewicht anheben, hier im Beispiel 1250 kg.
- Drücken Sie die $\downarrow$ Taste für ca. **4 Sekunden**. Die Anzeige zählt runter bis „AF00“. Der mittlere Kalibrierwert wird angezeigt. Kalibrationsgewicht absenken, .
- Drücken Sie $\blacktriangle$, die „NET“ + $\sim$ Anzeige blinken, der letzte Kalibrierungswert kann nun eingegeben werden.
- Drücken Sie kurz die $\downarrow$ Taste, der rechte Teil blinkt auf.
- Benutzen Sie die Tasten $\blacktriangledown$, $\blacktriangle$ und $\downarrow$ wie oben beschrieben, um den letzten Kalibrierwert (1875 kg) zu setzen. Bestätigen Sie alle Segmente mit $\downarrow$ bis die „NET“ + $\sim$ Anzeigen blinken.
- Kalibrationsgewicht anheben, hier im Beispiel 1875 kg.
- Drücken Sie die $\downarrow$ Taste für ca. **4 Sekunden**. Die Anzeige zählt runter bis „AF00“. Der letzte Kalibrierwert wird angezeigt.
- Drücken Sie $\blacktriangle$, um den Kalibriermodus zu verlassen, das Wägesystem zeigt, z.B. AP 11 (interner Wertebereich).
- Drücken Sie die $\downarrow$ Taste für ca. **4 Sekunden**, das System kehrt in den Standardwiegemodus zurück und zeigt das aktuelle Gewicht auf den Gabeln an. Die Kalibrierung ist abgeschlossen. Die Kalibrierladung kann entladen werden.

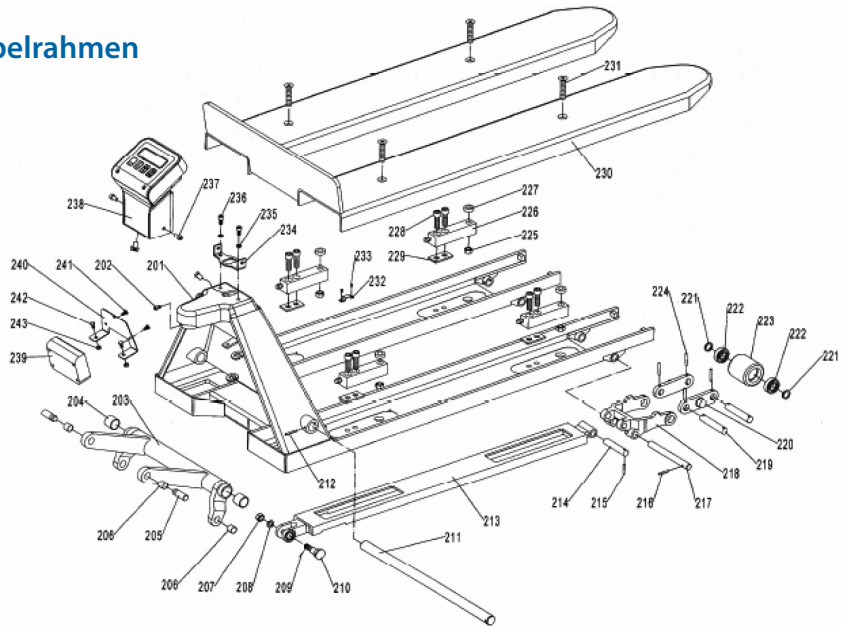
Achtung: Bei der Kalibrierung des Wägesystems anhand der Mehrpunkt-Kalibrierung muss zuerst das leichteste Gewicht, dann das mittlere und abschließend das schwerste Gewicht verwendet werden. Wenn nur 1 Kalibriergewicht genutzt wird, müssen die Werte 2 und 3 auf „00000“ gesetzt werden.

Deichsel



Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.	Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.
G101	Entriegelungsstange	W700-2122-G101	G111	Anschlaggummi	W700-2122-G111
G102	Kette	W700-2122-G102	G112	Spannstift	W700-2122-G112
G103	Justierschraube	W700-2122-G103	G113	Klemmfeder	W700-2122-G113
G104	Justiermutter	W700-2122-G104	G114	Feder	W700-2122-G114
G105	Achse mit Bohrung	W700-2122-G105	G115	Spannstift	W700-2122-G115
G106	Spannstift	W700-2122-G106	G116	Spannstift	W700-2122-G116
G107	Buchse	W700-2122-G107	G117	Bedienhebel	W700-2122-G117
G108	Steckachse	W700-2122-G108	G118	Spannstift	W700-2122-G118
G109	Druckrolle	W700-2122-G109	G119	Spannstift	W700-2122-G119
G109A	Buchse	W700-2122-G109A	G120	Stift	W700-2122-G120
G110	Deichsel	W700-2122-G110	G121	Spannstift	W700-2122-G121

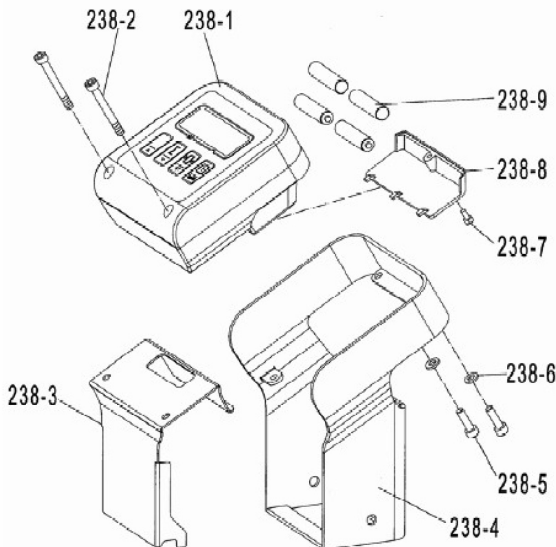
Gabelrahmen



Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.	Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.
201	Fahrgestell	W700-2122-201	215	Spannstift	W700-2122-215
202	Schraube	W700-2122-202	216	Spannstift	W700-2122-216
203	Querträger	W700-2122-203	217	Spindel	W700-2122-217
204	Buchse	W700-2122-204	218	Rahmen für Rollen	W700-2122-218
205	Spindel	W700-2122-205	219	Achse für Rollen	W700-2122-219
206	Buchse	W700-2122-206	220	Verbindungsplatte	W700-2122-220
207	Mutter	W700-2122-207	221	Unterlegscheibe	W700-2122-221
208	Unterlegscheibe	W700-2122-208	222	Lager	W700-2122-222
209	Stift	W700-2122-209	223	Gabelrollen	W700-2122-223
210	Schraube	W700-2122-210	224	Spannstift	W700-2122-224
211	Langwelle	W700-2122-211	225	Mutter	W700-2122-225
212	Spannstift	W700-2122-212	226	Beladeelement	W700-2122-226
213	Schubstange	W700-2122-213	227	Unterlegscheibe	W700-2122-227
214	Spindel	W700-2122-214	228	Schraube	W700-2122-228

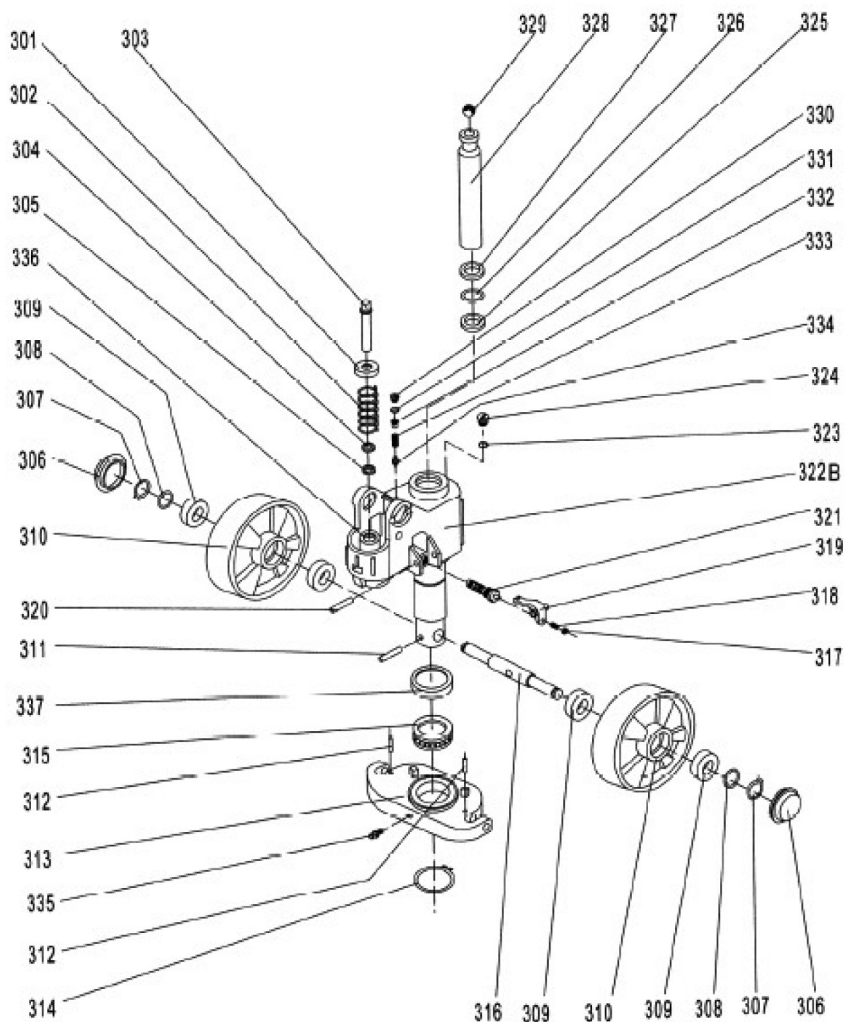
Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.	Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.
229	Anbauplatte für Beladeelement	W700-2122-229	237	Ringschraube	W700-2122-237
230	Gabelbeschlag	W700-2122-230	238	Displayeinheit	W700-2122-238
231	Gabelbeschlag-schraube	W700-2122-231	239	Anschlussdose	W700-2122-239
232	Kabelklemme	W700-2122-232	240	Halterung für Anschlussdose	W700-2122-240
233	Schraube	W700-2122-233	241	Schraube	W700-2122-241
234	Halterung für Anzeige	W700-2122-234	242	Schraube	W700-2122-242
235	Schraube	W700-2122-235	243	Mutter	W700-2122-243
236	Schraube	W700-2122-236			

Display



Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.	Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.
238-1	Anzeige	W700-2122-238-1	238-6	Unterlegscheibe	W700-2122-238-6
238-2	Schraube	W700-2122-238-2	238-7	Schraube	W700-2122-238-7
238-3	Anzeigegehäuse	W700-2122-238-3	238-8	Batteriedeckel	W700-2122-238-8
238-4	Batteriedeckel	W700-2122-238-4	238-9	Batterie AA, 15.V	W700-2122-238-9
238-5	Schraube	W700-2122-238-5			

Hydraulikpumpe



Transportgeräte

Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.	Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.
301	Federkappe	W700-2122-301	320	Spannstift	W700-2122-320
302	Feder	W700-2122-302	321	Regelventilpatrone	W700-2122-321
303	Kolbenpumpe	W700-2122-303	322B	Pumpengehäuse	W700-2122-322B
304	Staubring	W700-2122-304	323	Dichtungsscheibe	W700-2122-323
305	Dichtung	W700-2122-305	324	Verschlussschraube	W700-2122-324
306	Staubabdeckung	W700-2122-306	325	Dichtung	W700-2122-325
307	Verschlusssring	W700-2122-307	326	Dichtring	W700-2122-326
308	Unterlegscheibe	W700-2122-308	327	Dichtring	W700-2122-327
309	Lager	W700-2122-309	328	Pleuelstangen	W700-2122-328
310	Laderollen	W700-2122-310	329	Stahlkugel	W700-2122-329
311	Spannstift	W700-2122-311	330	Verschlussschraube	W700-2122-330
312	Spannstift	W700-2122-312	331	Dichtring	W700-2122-331
313	Jochbolzen	W700-2122-313	332	Schraube	W700-2122-332
314	Sicherungsring	W700-2122-314	333	Feder	W700-2122-333
315	Lager	W700-2122-315	334	Spindel für Sicherheitsventil	W700-2122-334
316	Welle für Laderolle	W700-2122-316	335	Schmierbüchse	W700-2122-335
317	Mutter	W700-2122-317	336	Zylinder	W700-2122-336
318	Schraube	W700-2122-318	337	Lagerabdeckung	W700-2122-337
319	Hebelplatte	W700-2122-319			

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, die
Fechtel Transportgeräte GmbH
Industriestraße 17-21
33829 Borgholzhausen
Deutschland

dass die Bauart der Gabelhubwagen Art.-Nr. 2122 folgenden einschlägigen
Bestimmungen entspricht:

EG - Richtlinie Maschinen in der Fassung 2006/42/EG.

Angewendete harmonisierte Normen sind insbesondere:

EN ISO 12100 Teil 1 und 2 Sicherheit von Maschinen

EN 1757 Sicherheit von Flurförderzeugen – Handbetriebene Flurförderzeuge -
Teil 2 Handhubwagen

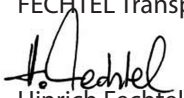
Angewendete nationale technische Spezifikationen sind
insbesondere:

BGV D27 Flurförderzeuge

Dokumentationsbevollmächtigter:

Hinrich Fechtel, Industriestraße 17-21, 33829 Borgholzhausen, Deutschland

Borgholzhausen, 01.02.2018
FECHTEL Transportgeräte GmbH


Hinrich Fechtel
Fertigungsleiter

Pallet truck with scale

(Translation of the original instructions)

Version 02/2018



Note: Operator **MUST** read and understand these operating instructions before using this Hand Pallet truck.

Thank you for using this pallet truck with scale. Your pallet truck with scale is made of high quality steel and was designed to give you a durable, reliable and easy to use product. For your safety and correct operation, please carefully read this instruction before using it.

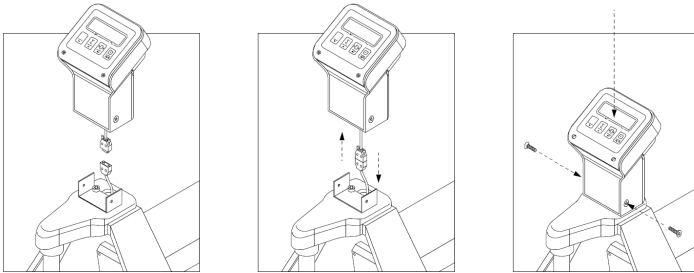
NOTE: All of the information reported herein is based on data available at the moment of printing. We reserve the right to modify our own products at any moment without notice and incurring in any sanction. So, it is suggested to always verify possible updates.

1. General specification

Capacity	2,000 kg/4,500 lbs
Power Source	4 "AA" penlight batteries
Environment	General purpose, dry
Operating temperature	-10oC to 40oC (14oF to 104oF) with 10 to 95% relative humidity
Min/Max fork height	76 mm/190 mm 88 mm/200 mm
Features weighing accuracy	+1.0 kg for loading 2,000 kg
Width over forks	568 mm/703 mm
Fork Length	1150 mm/1220 mm

2. Pre-operation procedur

2.1. Mounting indicator



2.1. Attaching the handle to pump unit

2.2.1. Insert the draw-bar onto the pump piston (303), then use a hammer to insert the axle with hole (G105) into the hydraulic pump and draw bar from the right to the left (see figure 1).

2.2.2. Put the control handle (G117) to the lower position, then pass the adjusting nut (G104), adjusting bolt (G103) and chain (G102) through the hole of the axle (G105) with your hand.

2.2.3. Press the draw-bar (G110) down, take away the spring which fixes the Spring Cap (301).

2.2.4. Put the control handle (G117) to then raise position, then raise the lever plate (319) with the pin and insert the adjusting bolt (G103) into the front slot of the lever plate (319). Note: keep the adjusting nut (G104) underneath the lever plate.

2.2.5. Use a hammer to tap another elastic pin (G106) into the axle with hole (G105). The draw-bar is now assembled to the pump.

3. To adjust release device

On the draw-bar of this pallet truck, you can find the control handle (G117) which can be regulated in three positions:

Raise: handle down

Drive: handle in center

Lower: handle up, the lever moves back to the drive position when released.

If, however, they have been changed, you can adjust them according to the following instructions:

3.1. If the forks elevate while pumping in the drive position, turn the adjusting nut (G104) on the adjusting bolt (G103) or screw (318) clockwise until pumping action does not raise the forks and the drive position functions properly.

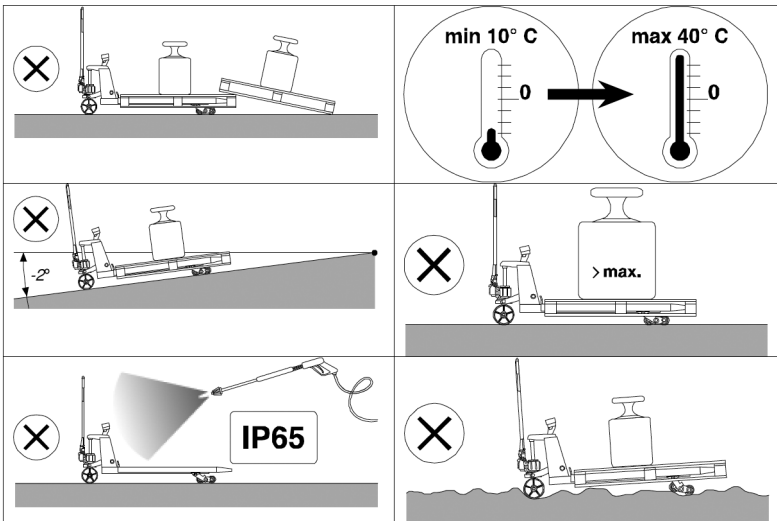
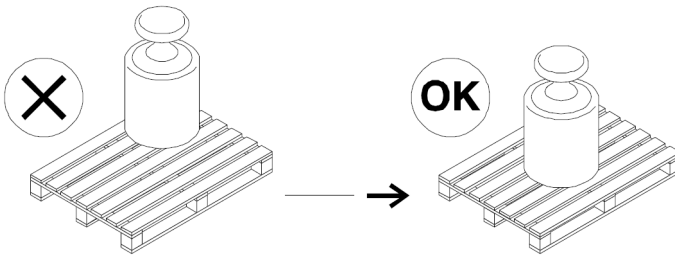
3.2. If the forks descend while pumping in the drive position, turn the nut (104) or screw (318) counter-clockwise until the forks do not lower.

3.3. If the forks do not descend when the control handle (117) is in the lower position, turn the nut (104) or screw (318) clockwise until raising the control handle (117) lowers the forks. Then check the drive position according to item 3.1 and 3.2 to be sure the nut (104) and screw (318) is in the proper position.

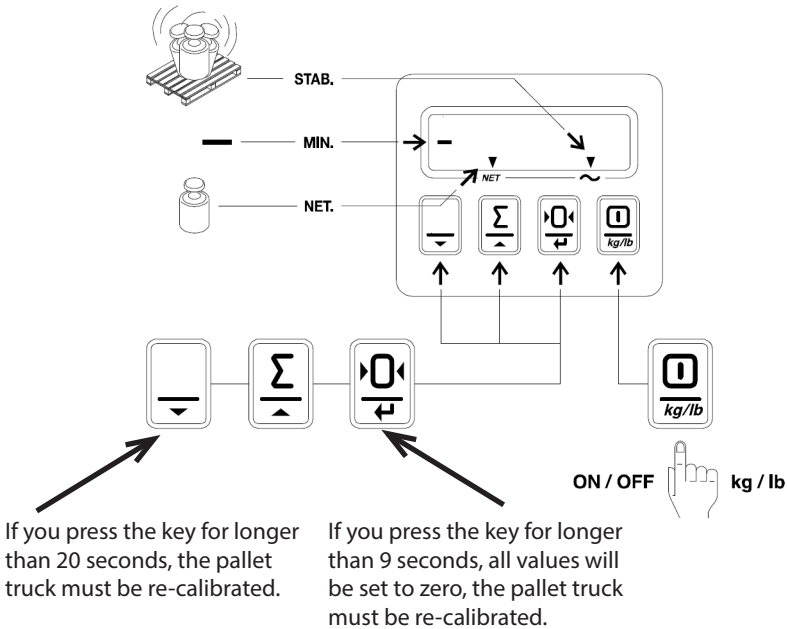
3.4. If the forks do not elevate while pumping in the raise position, turn the nut (104) or screw (318) counter-clockwise until the forks elevate while pumping in the raise position. Then check the lower and drive position according to item 3.1, 3.2 and 3.3.

4. Use of weighing pallet truck

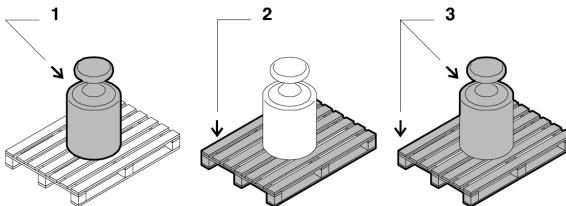
4.1. Accurate weighing



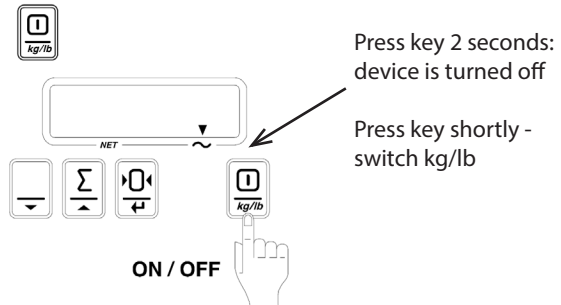
4.2. Touch panel indicator



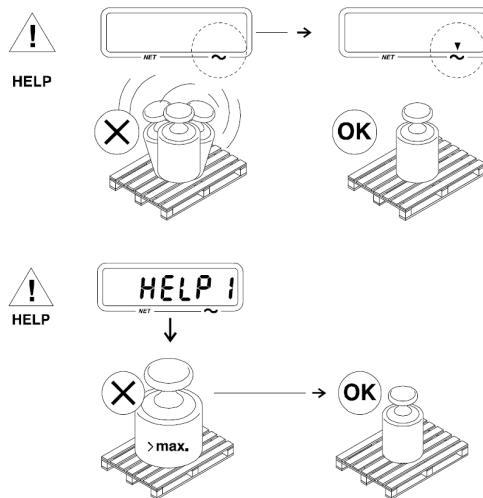
4.3. 1. Net + 2. Tare = 3. Gross



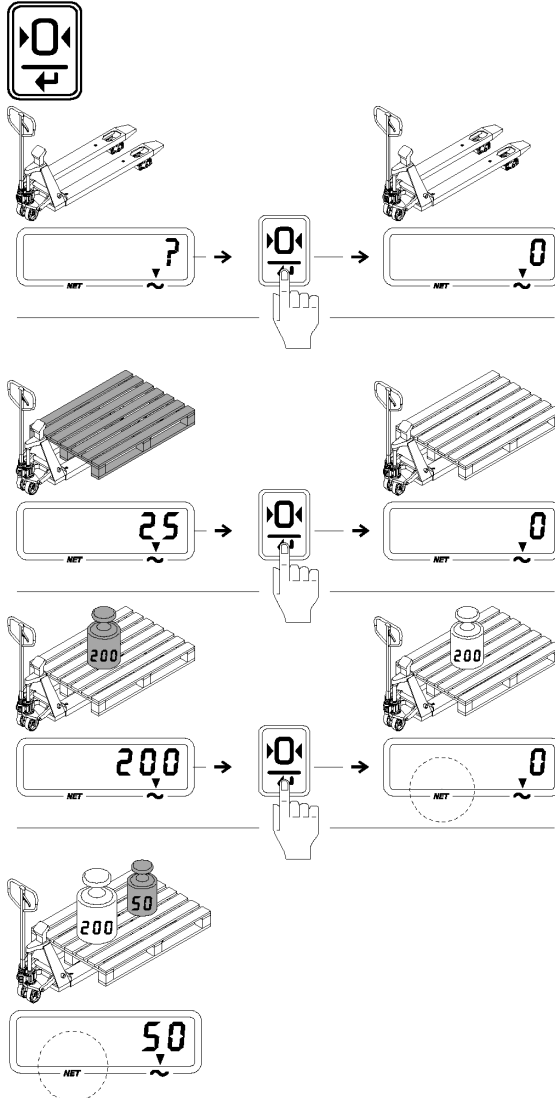
4.4. On / Off



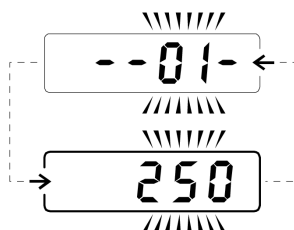
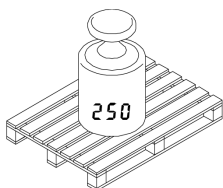
4.5. Error messages



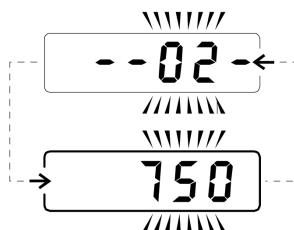
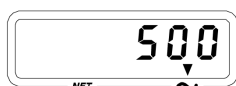
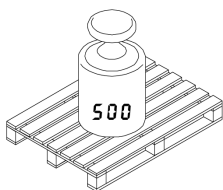
4.6. Zero and tare functions



4.7. Totalling

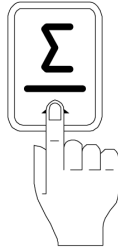


Unloading

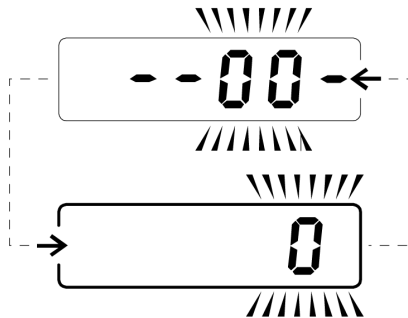
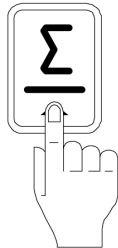
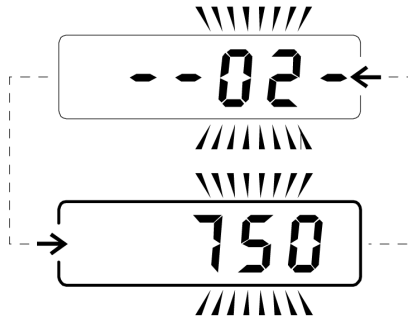


4.8. Total and reset

3 sec.



To delete press key once.



5. Trouble shooting the scale

NO	TROUBLE	CAUSE	SHOOTING
1	HELP1 in the display	The load is too big for the scale	Remove the load immediately.
2	The scale is not accurate	The fork shoe is touching the bottom part of the scale.	Remove anything that restricts the movement of the scale.
		Cable in junction box is loose.	Check the connection in junction box confirming safe.
		1 of the load cells is broken.	Stand on the 4 corners of the scale. The load cell in the corner with a different weight should be replaced.
3	Indicator can't be turned on.	Battery voltage is too low..	Change the batteries
		Battery life is complete.	Change the batteries

6. Maintenance

The pallet truck is largely maintenance free.

6.1. Oil

Please check the oil level every six months. The oil can be hydraulic oil: ISO VG32, its viscosity should be 30cSt at 400 C, total volume is about 0.4lt.

6.2. To remove air from the pump

Air may come into the hydraulic oil during transportation or if the pump has been turned upside down. It can cause the forks not to elevate while pumping in the raise position. The air can be removed in the following way: put the control handle (117) to the lower position, then move the draw-bar up and down several times.

6.3. Daily check and maintenance

Daily check of the pallet truck with scale can limit wear as much as possible. Special attention should be paid to the wheels, the axles, as thread, rags, etc. may block the wheels. The forks should be unloaded and lowered in the lowest position when the job is over.

6.4. Lubrication

All bearings and shafts are provided with long-life grease at the factory. You only need add long-life grease at monthly intervals or after each time the lubrication points of the truck are cleaned thoroughly.

6.5. Battery replacement

- A) Remove the screw (238-7) and the battery cover (238-8).
- B) Use 4 new "AA" batteries (238-9) to replace the old ones.
- C) Replace the battery cover (238-8) and tighten the screw (238-7) securely.

6.6. Maintenance of display unit

The weighing system meets up to the protection class IP65. This means that dust or moisture (rain or water beam from all sides), will not influence the operation of the electronics. However, high-pressure cleansing in combination with warm water or chemical cleansers will lead to the entry of moisture and therefore negatively influence the operation of the system.

7. Guide to safe operation

To pull the truck, always move the control handle into the drive position. This makes the draw-bar easier to move and depressurizes the pump section of the hydraulics. This preserves the hydraulic seals and the valve components.

Operator should read all warning signs and instructions here and on the pallet truck before using this truck with scale.

Do not operate a pallet truck with scale unless you are familiar with it and have been trained or authorized to do so.

Do not operate a pallet truck unless you have checked its condition. Give special attention to the wheels (227 or 234, 310), the draw-bar unit, the fork unit, the lever plate (319), etc.

Do not use on a slopping ground.

Do not take any people on the pallet truck when moving.

The operator had better wear on gloves for labour protecting.

When the goods have been transported, all people should be away from the forks for 600mm.

The center of gravity of the goods should be on the midline of pallet truck with scale.

Do not load over maximum capacity.

At others special condition or place, the operator should be careful to operate the pallet truck.

8. Trouble shooting

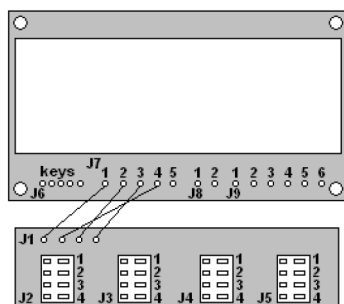
No	Trouble	Clause	Fixing Methods
1	The forks can not be up the max. height.	The hydraulic oil is not enough.	Pour in the oil.
2	The forks can not be lifted up.	Without hydraulic oil.	Fill in the oil.
		The oil has impurities.	Change the oil.
		The nut (104) is too high, keep the pumping valve open.	Adjust the nut(104) or screw (318) (see item 3.4)
		Air come into the hydraulic oil.	Banish the air.(see item 6.2)
3	The forks can not be descended.	The piston rod(328) or pump (322) is deformed resulting from partial loading slanting to one side or over-loading.	Replace the piston rod (328) or pump (322).
		The fork was kept in the high position for long time with piston rod bared to arise in rusting and jamming of the rod.	Keeping the fork in the lowest position if not using, and pay more attention to lubricate the rod.
		The adjusting nut (104) or screw (318) is not in correct position.	Adjust the nut (104) or screw (318) (see item 3.3)

4	Leaks	Sealing parts worn or damaged. Some part cracked or worn into small.	Replace with the new one.
5	The fork descends without the release valve worked.	The impurities in the oil cause the release valve to be unable to close tight.	Replace with new oil.
		Some parts of hydraulic system is cracked or bored.	Inspect and replace the waste parts.
		Air come into the oil.	Banish the air. (See item 6.2)
		Sealing parts worn or damaged.	Replace with the new one.
		The adjusting nut (104) or screw (318) is not in the correct position.	Adjusting the nut (104) or screw (318). (See item 3.2).
6	The result of scale is incorrect.	The bolts (224) scrape the platform (223).	Adjust the bolts (224).
		The platform scrapes the fork (218).	Face lifting the platform.
7	Appear error codes on scale	See chapter 5.	

NOTE:

DO NOT ATTEMPT TO REPAIR THE PALLET TRUCK UNLESS YOU ARE TRAINED AND AUTHORIZED TO DO SO.

9. Wiring diagram of scale, junction box and sensor



J1 - Connection to indicator board

1	brown	Ex-
2	yellow	Ex+
3	white	sig-
4	green	sig+

J2 – J4 Verbindung der Wiegezellen

1	green	sig+
2	white	sig-
3	red	Ex+
4	schwarz	Ex-

J6 - Connection to touch panel

J7 - Connection from load cell board

1	brown	Ex-
2	white	sig-
3	green	sig+
4	yellow	Ex+
5		Sh

J8 - Connection from power supply

1	black	Gnd
2	red	Gnd

10. Calibration instructions

The indicator offers the possibility to enter a maximum of three calibration points (multiple point calibration). The advantage is that even weighing systems with bad hysteresis can be calibrated within specifications.

Since these instructions are often used in the field, where it is difficult to calibrate various points, we will start with the explanation of single point calibration.

POSSIBILITIES

There are two different ways to calibrate the system. In both cases a zero calibration should be performed before the calibration takes place.

1. Two point calibration (calibration weight 1000kg to 1500kg). This is a zero calibration and 1 weight calibration at about 50% to 75% of the capacity of the weighing system.
2. Multi-point calibration for weighing systems with accuracy problems (calibration weights about 200kg, 1000kg and 1500kg) This is a zero calibration + three weight calibrations at about 10%, 50% and 75% of the capacity of the weighing system..

DEFINING ZERO

Unload the system. Switch the system on. Lift the weighing system by pumping the handle twice. The weighing system is not underneath anything is standing completely free.

- Push the key for about 9 seconds until the screen changes, then release the key. The weighing system shows several settings. The zero calibrations is completed and the weighing system will return to standard weighing mode.

10.1. TWO POINT CALIBRATION

The weighing system should be turned on and the zero calibration should already be completed.

- Press the ▼ key for 20 seconds. The indicator shows the value of the first calibration point, the NET pointer is flashing. Use the ▼, ▲ and ↵ keys to enter the correct calibration weight.
- Press the key shortly, the right segment starts flashing.
- Use the ▼ or ▲ key to set the first calibration weight (eg. for 1472 kg, set to "2").
- Press the ↵ key shortly to confirm, now the second segment is flashing.
- Use the ▼ or ▲ key to set this to "7".
- Press the ↵ key shortly to confirm, now the third segment is flashing.
- Use the ▼ or ▲ key to set this to "4".
- The thousands segment should be set, if necessary, to "1", in the same way as the previous segments.
- Confirm all other segments with ↵ until the NET pointer is flashing.
- Lift the calibration weight (in the above mentioned example 1472kg).
- Press the ↵ key for about **4 seconds** to confirm. The display counts down to "AF00". The first calibration value is displayed.
- Press the ▲ key, the ~ pointer is flashing, the middle calibration value should be set to "00000" for a two point calibration.
- Press the ↵ key shortly, the right segment starts flashing.
- Use the ▼, ▲ and ↵ keys to set the middle calibration weight (00000kg) as described above. Confirm all segments with ↵ until the ~ pointer is flashing
- Press the ↵ key for about **4 seconds** to confirm. The display counts down to "AF00". The middle calibration value is displayed.
- Press the ▲ key, the NET + ~ pointers are flashing, the last calibration value should be set to "00000" for a two point calibration.
- Press the ↵ key shortly, the right segment starts flashing.
- Use the ▼, ▲ and ↵ keys to set the middle calibration weight (00000kg) as described above. Confirm all segments with ↵ until the NET + ~ pointers are flashing.

- Press the $\downarrow$ key for about **4 seconds** to confirm. The display counts down to "AF00". The last calibration value is displayed.
- Press the $\blacktriangle$ key to leave the calibration mode, the weigh systems displays eg. AP 11 (internal value).
- Press the $\downarrow$ key for about **4 seconds**, the system returns to standard weighing mode, shows the actual weight on the forks, the calibration is completed and the calibration load can be lowered.

10.2. MULTI-POINT CALIBRATION

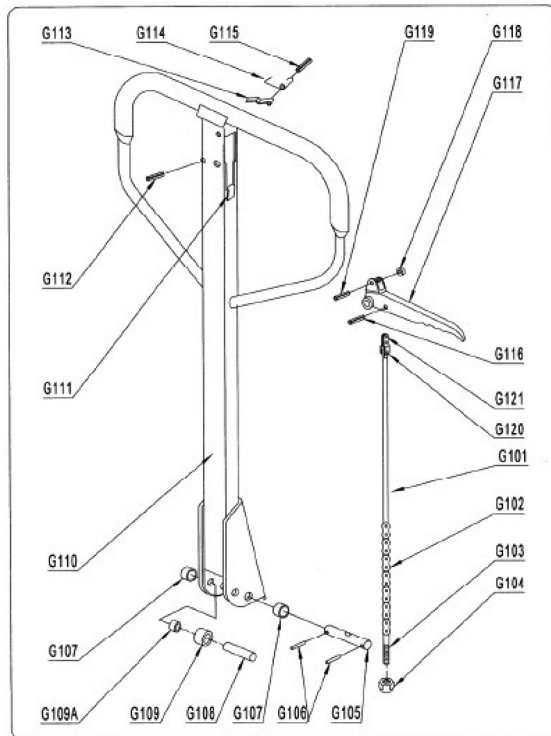
The weighing system should be turned on and the zero calibration should already be completed.

- Press the $\blacktriangledown$ key for 20 seconds. The indicator shows the value of the first calibration point, the NET pointer is flashing. Use the $\blacktriangledown$, $\blacktriangle$ and $\downarrow$ keys to enter the correct calibration weight.
- Press the $\downarrow$ key shortly, the right segment starts flashing.
- Use the $\blacktriangledown$ or $\blacktriangle$ key to set the first calibration weight (eg. for 250 kg, set to "0").
- Press the $\downarrow$ key shortly to confirm, now the second segment is flashing.
- Use the $\blacktriangledown$ or $\blacktriangle$ key to set this to "5".
- Press the $\downarrow$ key shortly to confirm, now the third segment is flashing.
- Use the $\blacktriangledown$ or $\blacktriangle$ key to set this to "2".
- The thousands segment should be set, if necessary, to "0", in the same way as the previous segments.
- Confirm all other segments with $\downarrow$ until the NET pointer is flashing.
- Lift the calibration weight (in the above mentioned example 250kg).
- Press the $\downarrow$ key for about **4 seconds** to confirm. The display counts down to "AF00". The first calibration value is displayed. The first calibration weight can be lowered.
- Press the $\blacktriangle$ key, the $\sim$ pointer is flashing, the middle calibration value can now be entered.
- Press the $\downarrow$ key shortly, the right segment starts flashing.

- Use the ▼, ▲ and ↵ keys to set the middle calibration weight (eg. 1250kg) as described above. Confirm all segments with ↵ until the ~ pointer is flashing.
- Lift the calibration weight (in the above mentioned example 1250kg).
- Press the ↵ key for about **4 seconds** to confirm. The display counts down to "AF00". The middle calibration value is displayed. The middle calibration weight can be lowered.
- Press the ▲ key, the NET + ~ pointers are flashing, the last calibration value can now be entered.
- Press the ↵ key shortly, the right segment starts flashing.
- Use the ▼, ▲ and ↵ keys to set the last calibration weight (eg. 1875kg) as described above. Confirm all segments with ↵ until the NET + ~ pointers are flashing.
- Lift the calibration weight (in the above mentioned example 1875kg).
- Press the ↵ key for about **4 seconds** to confirm. The display counts down to "AF00". The last calibration value is displayed.
- Press the ▲ key to leave the calibration mode, the weigh systems displays eg. AP 11 (internal value).
- Press the key for about **4 seconds**, the system returns to standard weighing mode, shows the actual weight on the forks, the calibration is completed and the calibration load can be lowered.

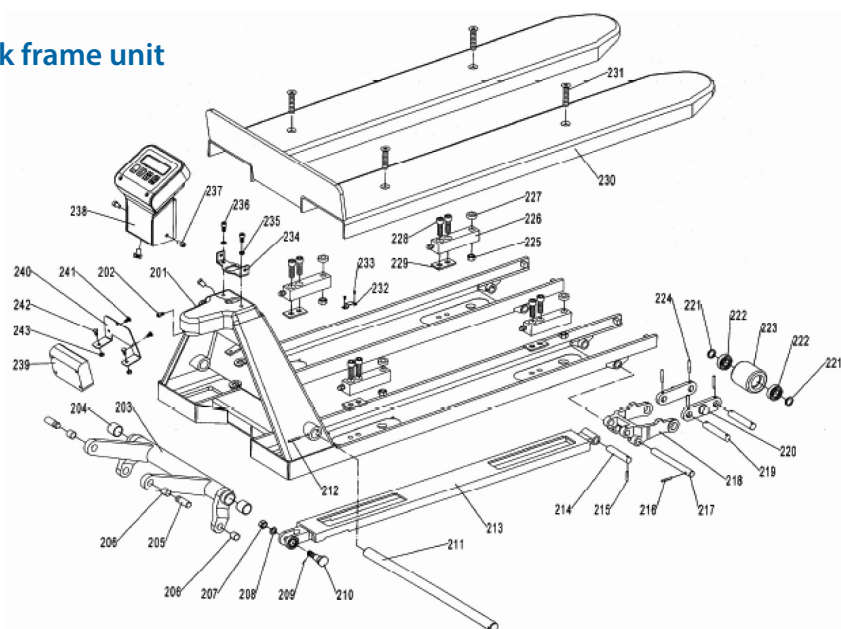
Attention: When a weighing system is calibrated using the multi-point calibration, the smallest weight should be used first, then the middle weight and finally the largest weight. If only 1 calibration weight is used, then values 2 and 3 must be set to "00000".

Drawbar



No.	Description	Item no.	No.	Description	Item no.
G101	Release Rod	W700-2122-G101	G111	Stop Rubber	W700-2122-G111
G102	Chain	W700-2122-G102	G112	Elastic Pin	W700-2122-G112
G103	Adjusting Bolt	W700-2122-G103	G113	Blade Spring	W700-2122-G113
G104	Adjusting Nut	W700-2122-G104	G114	Spring	W700-2122-G114
G105	Axle with Hole	W700-2122-G105	G115	Elastic Pin	W700-2122-G115
G106	Elastic Pin	W700-2122-G106	G116	Elastic Pin	W700-2122-G116
G107	Bushing	W700-2122-G107	G117	Control Handle	W700-2122-G117
G108	Roller Pin	W700-2122-G108	G118	Roller	W700-2122-G118
G109	Pressure Roller	W700-2122-G109	G119	Elastic Pin	W700-2122-G119
G109A	Bushing	W700-2122-G109A	G120	Pin	W700-2122-G120
G110	Draw-bar	W700-2122-G110	G121	Pull Board	W700-2122-G121

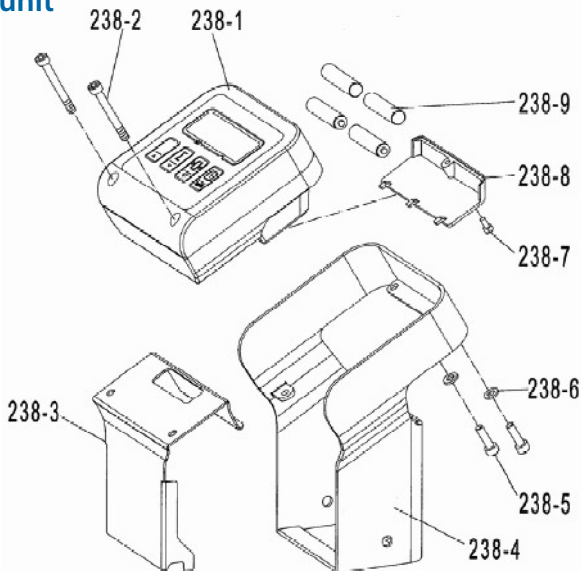
Fork frame unit



No.	Description	Item no.	No.	Description	Item no.
201	Pallet truck chassis	W700-2122-201	215	Elastic Pin	W700-2122-215
202	Bolt	W700-2122-202	216	Elastic Pin	W700-2122-216
203	Rock-Arm	W700-2122-203	217	Shaft	W700-2122-217
204	Bushing	W700-2122-204	218	Frame of Roller	W700-2122-218
205	Shaft	W700-2122-205	219	Axle for Roller	W700-2122-219
206	Bushing	W700-2122-206	220	Linking Plate	W700-2122-220
207	Nut	W700-2122-207	221	Washer	W700-2122-221
208	Washer	W700-2122-208	222	Bearing	W700-2122-222
209	Spilt Pin	W700-2122-209	223	Loading Roller	W700-2122-223
210	Bolt	W700-2122-210	224	Elastic Pin	W700-2122-224
211	Long Shaft	W700-2122-211	225	Nut	W700-2122-225
212	Elastic Pin	W700-2122-212	226	Load cell	W700-2122-226
213	Pushing Rod	W700-2122-213	227	Washer	W700-2122-227
214	Shaft	W700-2122-214	228	Bolt	W700-2122-228

229	Load cell mounting plate	W700-2122-229	237	Bolt	W700-2122-237
230	Fork shoe	W700-2122-230	238	Display Unit	W700-2122-238
231	Fork shoe bolt	W700-2122-231	239	Junction box	W700-2122-239
232	Clamp for cable	W700-2122-232	240	Junction box mounting bracket	W700-2122-240
233	Screw	W700-2122-233	241	Screw	W700-2122-241
234	Indicator support mounting bracket	W700-2122-234	242	Bolt	W700-2122-242
235	Bolt ring	W700-2122-235	243	Nut	W700-2122-243
236	Bolt	W700-2122-236			

Display unit



No.	Description	Item no.	No.	Description	Item no.
238-1	Indicator	W700-2122-238-1	238-6	Washer	W700-2122-238-6
238-2	Bolt	W700-2122-238-2	238-7	Bolt	W700-2122-238-7
238-3	Indicator complete	W700-2122-238-3	238-8	Battery cover	W700-2122-238-8
238-4	Indicator support	W700-2122-238-4	238-9	Batteries AA,1.5V	W700-2122-238-9
238-5	Bolt	W700-2122-238-5			

No.	Description	Item no.	No.	Description	Item no.
301	Spring Cap	W700-2122-301	320	Elastic Pin	W700-2122-320
302	Spring	W700-2122-302	321	Valve Cartridge	W700-2122-321
303	Pump Piston	W700-2122-303	322B	Pump Body	W700-2122-322B
304	Dust Ring	W700-2122-304	323	Seal Washer	W700-2122-323
305	Seal	W700-2122-305	324	Screw Plug	W700-2122-324
306	Dust Cover	W700-2122-306	325	Seal	W700-2122-325
307	Locking Ring	W700-2122-307	326	O – Ring	W700-2122-326
308	Washer	W700-2122-308	327	Dust Ring	W700-2122-327
309	Bearing	W700-2122-309	328	Piston Rod	W700-2122-328
310	Loading Wheel	W700-2122-310	329	Steel Ball	W700-2122-329
311	Elastic Pin	W700-2122-311	330	Screw Plug	W700-2122-330
312	Elastic Pin	W700-2122-312	331	O - Ring	W700-2122-331
313	Thrust Plate	W700-2122-313	332	Bolt	W700-2122-332
314	Retaining Ring	W700-2122-314	333	Spring	W700-2122-333
315	Bearing	W700-2122-315	334	Spindle of Safety Valve	W700-2122-334
316	Shaft of loading Wheel	W700-2122-316	335	Grease Cup	W700-2122-335
317	Nut	W700-2122-317	336	Cylinder	W700-2122-336
318	Screw	W700-2122-318	337	Cover of bearing	W700-2122-337
319	Lever Plate	W700-2122-319			

EC Declaration of conformity

in terms of EC Directive on Machinery 2006/42/EC,
Annex II A

Hereby we,
Fechtel Transportgeräte GmbH
Industriestraße 17-21
33829 Borgholzhausen
Germany

declare that the design type of the pallet trucks item no. 2122 is in compliance
with the following specific regulations:

EC Directive on Machinery version 2006/42/EC.

Applied harmonised standards are in particular:

EN ISO 12100 Parts 1 and 2 Safety of Machinery

EN 1757 Safety of industrial trucks – Pedestrian propelled trucks – Part 2 Pallet
trucks

Applied national technical specifications are in particular:

BGV D27 Flurförderzeuge

Authorised documentation entity:

Hinrich Fechtel, Industriestraße 17-21, 33829 Borgholzhausen, Germany

Borgholzhausen, 01/02/2018

FECHTEL Transportgeräte GmbH

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. Fechtel".

Hinrich Fechtel

Manufacturing Director

Transpalette peseur

(Traduction de la notice originale)
Edition 02/2018



L'utilisateur se doit de lire et comprendre la présente notice.

Nous vous remercions d'avoir choisi ce transpalette peseur. Il s'agit d'un appareil de qualité en acier développé pour vous assurer une utilisation simple, fiable et de longue durée.

AVERTISSEMENT:

Toutes les informations contenues dans cette notice, sont basées sur l'état des connaissances au moment de l'impression. Le fabricant s'autorise à apporter toutes modifications jugées utiles sans préavis de sa part et sans responsabilité de sa part. Assurez-vous toujours d'être en possession de la dernière édition du présent mode d'emploi.

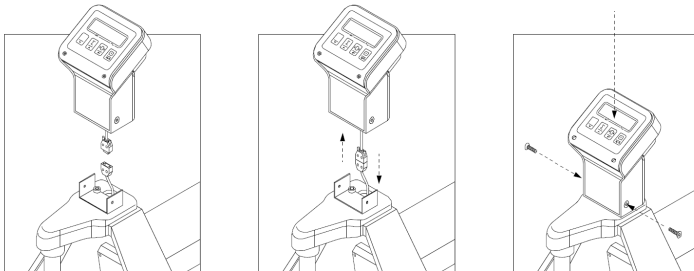
1. Généralités

Charge	2000 kg / 4500 Livres
Alimentation	4 piles de 1,5 V « AA »
Environnement	Principalement en milieu sec
Température ambiante	De 10° à 40 ° (14°F à 104° F) avec un taux d'humidité jusqu'à 95%
Hauteur mini et maxi de levée	76 mm / 190 mm - 88 mm / 7200 mm
Pesée	Jusqu'à 2000 kg avec une marge d'erreur de plus ou moins 1 kg
Largeur de fourches	568 mm / 703 mm
Longueur de fourches	1150 mm / 1220 mm

2. Instruction avant utilisation

2.1. Montage de l'écran

2.2. Monter le timon jusqu'à la pompe



2.2.1. Positionner le timon dans le piston (303), utiliser un marteau pour insérer l'axe de la droite vers la gauche dans la perforation (G105) de la pompe et du crochet de traction.

2.2.2. Positionner la gâchette (G117) vers le bas ensuite passer l'écrou de réglage (G104), le boulon (G103) et la chaîne (G102) à travers la perforation de l'axe.

2.2.3. Mettre le timon en position basse, enlever le ressort qui retient la bague du ressort (301).

2.2.4. Positionner la gâchette en position haute, soulever la platine de levage (319) et insérer le boulon de réglage (G103) dans le logement frontal de la platine (319). Visser l'écrou (G104). Assurez-vous que l'écrou soit sous la platine.

2.2.5. Utiliser un marteau pour insérer la broche en plastique (G106) à travers l'axe perforé (G105). Le timon est à présent assemblé avec la pompe hydraulique.

3. Ajustement du positionnement

Le timon est munit d'une gâchette de positionnement à 3 positions.

Levée: Position basse

Neutre: Position du milieu

Descente: Position haute

Si les positions ci-dessus sont inversées, veuillez procéder comme ci-dessous pour les rétablir.

3.1. Lorsque les fourches montent en position neutre, veuillez tourner l'écrou de réglage (G104) ou la vis (313) du boulon (104) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les fourches ne montent plus. La fonction neutre est à présent réglée.

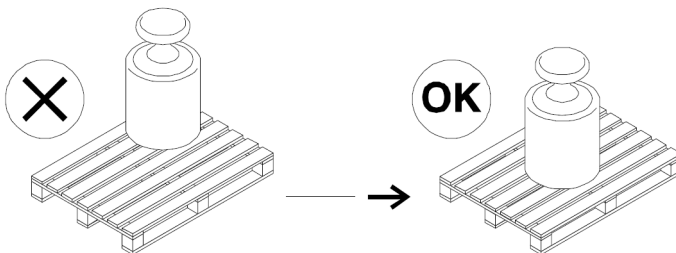
3.2. Lorsque les fourches descendent en position neutre, veuillez tourner l'écrou de réglage (G104) ou la vis (313) du boulon (104) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les fourches ne descendent plus. La fonction neutre est à présent réglée.

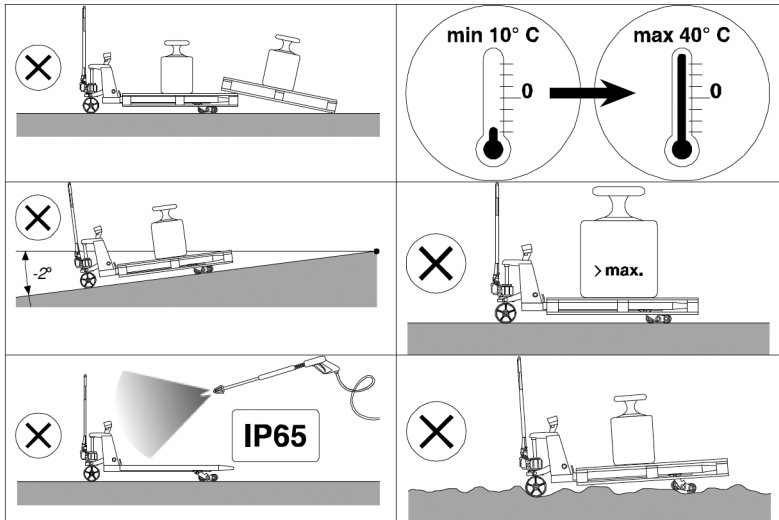
3.3. Si les fourches ne descendent pas, si la gâchette est en position descente, veuillez tourner l'écrou de réglage (104) ou la vis (318) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'en maintenant la gâchette en position haute les fourches descendent à nouveau. Il convient de revérifier les points 3.1. et 3.2. et s'il y a lieu de régler selon les procédures décrites.

3.4. Si les fourches ne montent pas lorsque vous actionnez le timon et que la gâchette est en position montée, veuillez tourner l'écrou de réglage (G104) ou la vis (313) du boulon (104) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les fourches montent à nouveau. Il convient de revérifier les points 3.1. et 3.2. et s'il y a lieu de régler selon les procédures décrites.

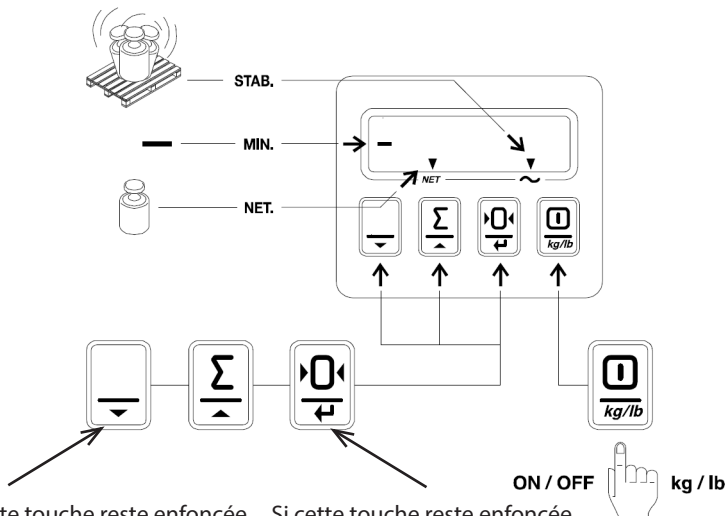
4. Utilisation du système de pesé

4.1. Pesage correcte





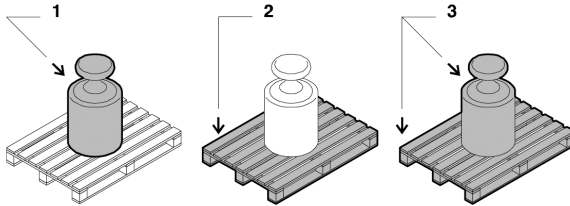
4.2. Ecran indicateur



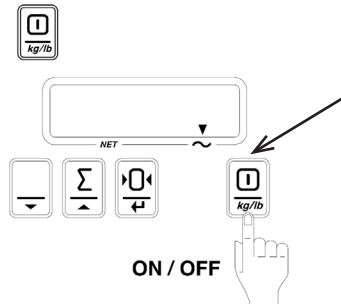
Si cette touche reste enfoncée pendant plus de 20 secondes, le transpalette peseur doit être à nouveau calibré.

Si cette touche reste enfoncée pendant plus de 9 secondes, le transpalette peseur doit être à nouveau calibré.

4.3. 1. Net + 2 Tare = 3. Brut

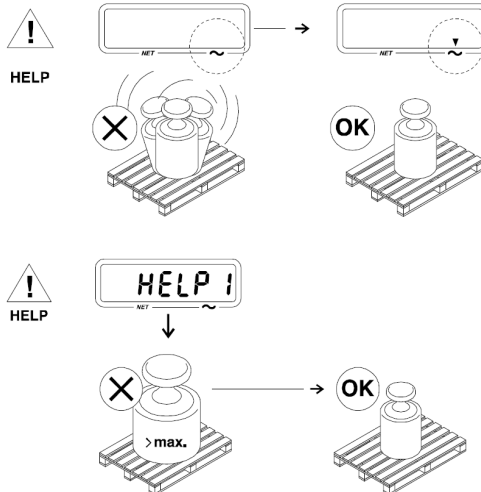


4.4. Marche / Arrêt

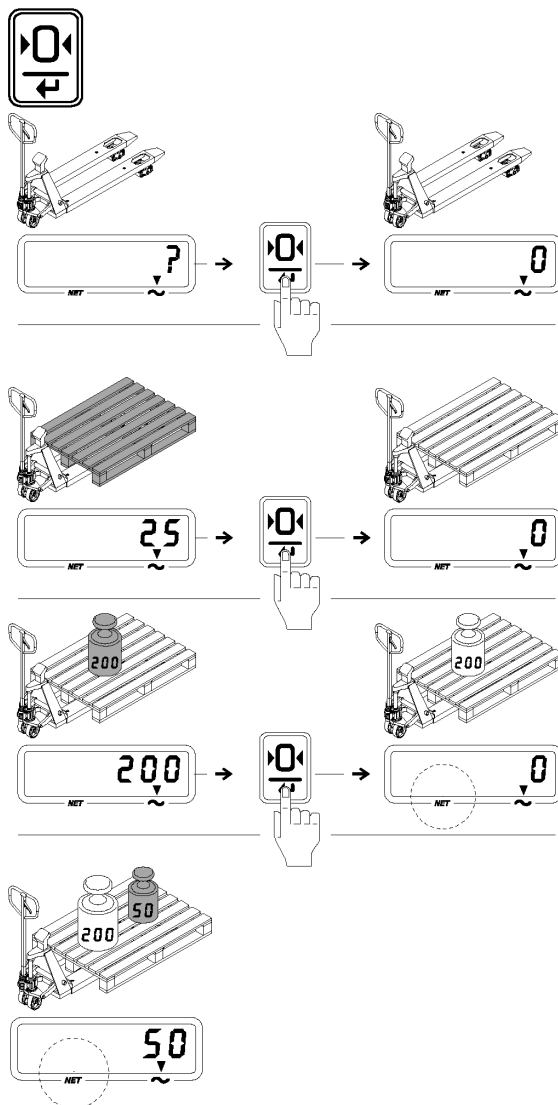


En maintenant cette touche enfoncée pendant 2 secondes, l'appareil s'éteint.

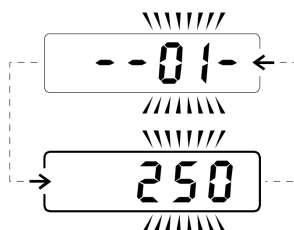
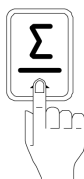
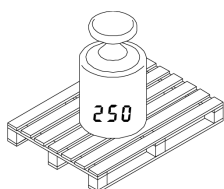
Une impulsion change de kg/lb.



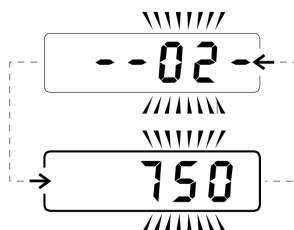
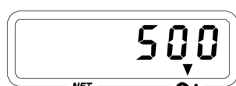
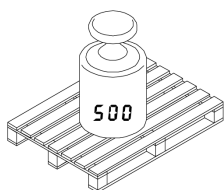
4.6. Zéro et fonctions de tarage



4.7.Poids total

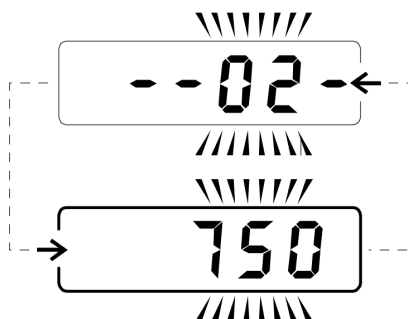
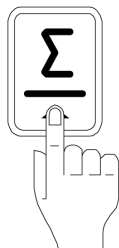


Décharger complètement le transpalette.

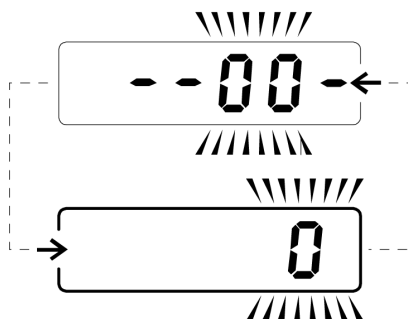
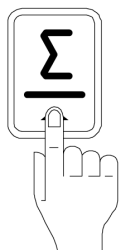


4.8. Poids total et remise à zéro

3 sec.



Pour effacer appuyer à nouveau sur la touche.



5. Messages d'erreur

N°.	Erreurs	Causes	Solutions
1	HELP apparaît à l'écran	La charge est trop importante.	Veuillez enlever la charge du transpalette.
2	Affichage incorrecte.	Le sabot du transpalette doit se mouvoir librement.	Enlever tous les éléments de l'appareil qui pourraient interférer dans la prise de la pesée.
		Un câble de raccordement de la boîte de branchement est défectueux	Vérifier les branchements dans la boîte de raccordement.
		Une des cellules de pesée est défectueuse.	Vérifier les indications des 4 angles de l'écran. L'inscription ne correspondant aux autres valeurs doit être effacée.
3	L'écran ne s'allume pas.	le rendement des piles est trop faible.	Les piles doivent être remplacées.

6. Entretien

Le transpalette est à considérer sans entretien.

6.1. Huile

Veuillez vérifier le niveau d'huile tous les 6 mois. Vous pouvez utiliser de l'huile hydraulique ISO VG32. La viscosité doit être de 30cSt à 40°C. La contenance du réservoir est de 0,4 litre.

6.2. Purge du système hydraulique

Il se pourrait que lors du remplissage, ou si la pompe hydraulique est penchée, qu'il se crée des poches d'air ce qui peut entraîner un dysfonctionnement de la pompe. Le système hydraulique peut être purgé de la manière suivante : La gâchette (117) doit être mise sur la position descente ensuite il faut actionner plusieurs fois le timon.

6.3. Inspection et entretien quotidien

Une inspection quotidienne de l'état général du transpalette peut sensiblement augmenter sa durée de vie, veuillez porter une attention toute particulière aux roues et boggies des fils et morceaux de tissus peuvent bloquer les roulements. Le transpalette doit toujours être stocké en position basse.

6.4. Graissage

Tous les roulements et axes ont été graissés par le fabricant. Il suffit de regraisser les parties avec une huile longue durée.

6.5. Remplacement des piles

- A) Ouvrir la vis (238-7) et enlever le couvercle (238-8).
- B) Remplacer les piles par des 4 piles 1,5 V « AA » (238-9).
- C) Remettre le couvercle (238-8) en place et revisser le vis (238-7).

6.6 Entretien de l'écran

Le système de pesée est de classe IP65. Ce qui veut dire que ni la poussière ni l'humidité (pluie ou aspersion d'eau) ne peuvent altérer l'électronique et les indications du système de pesée. Ne pas nettoyer avec un nettoyeur à haute pression.

7. Utilisation conforme du transpalette

Le transpalette doit toujours être déplacé en position neutre. Cette position facilite le déplacement et diminue la pression sur le système hydraulique ce qui augmente la durée de vie de l'appareil.

L'utilisateur doit obligatoirement, avant toute utilisation, se familiariser avec les avertissements de la présente notice.

N'utiliser cet appareil qu'après avoir suivi une formation ou lu attentivement la présente notice.

Le transpalette ne doit pas être utilisé sans avoir été préalablement inspecté, une attention toute particulière doit être portée aux roues (227 ou 234, 310), au timon, aux fourches et à la platine d'arrêt (319).

Le transpalette ne doit pas être utilisé sur des sols pentus, il est interdit de transporter des personnes.

L'utilisateur doit porter des gangs de sécurité.

Il faut respecter une distance de sécurité d'au moins 60 cm par rapport aux fourches.

La charge doit être uniformément répartie sur les fourches.

Ne pas charger au-delà de la capacité maximale du transpalette !

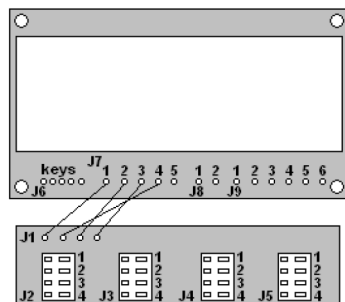
8. Résolution des dysfonctionnements

N°	Erreurs	Cause	Solutions
1	Les fourches ne peuvent pas être montées à la hauteur maximale.	Il n'y a pas assez d'huile hydraulique.	Faire l'appoint d'huile.
2	Les fourches ne montent pas.	Absence d'huile hydraulique.	Remplir le réservoir d'huile.
		L'huile est usagée.	Remplacer l'huile.
		L'écrou de réglage (104) est trop haut, la soupape reste ouverte.	Régler l'écrou de réglage (104) ou la vis (318) (voir 3.4).
		Le réservoir d'huile contient de l'air.	Purger le système hydraulique (voir 6.2).
3	Les fourches ne descendent pas.	Le piston (328) ou la pompe (322) sont endommagés suite à un défaut de chargement (une seule fourche ou surcharge).	Remplacer le piston ou la pompe.
		Le transpalette a été stocké avec les fourches en position haute trop longtemps ce qui a eu pour conséquence de bloquer le vérin.	Mettre les fourches dans la position la plus basse, assurez-vous que le vérin soit lubrifié.
		L'écrou de réglage (104) ou la vis de réglage (318) n'est pas correctement positionner.	Régler l'écrou de réglage (104) et ou la vis de réglage (318) (voir 3.3.).
4	Fuites	Les joins sont endommagés ou poreux. Certaines pièces sont cassées ou usagées.	Remplacer le jeu de joins.

5	Les fourches s'abaissent sans que la gâchette soit sur la position descente.	Les impuretés de l'huile empêche la fermeture de la valve.	Remplacer l'huile hydraulique usagée par de la nouvelle.
		Des pièces du système hydraulique sont endommagées.	Vérifier et remplacer les pièces usagées.
		Le réservoir d'huile contient de l'air.	Purger l'air du réservoir d'huile (voir 6.2).
		Les joints sont endommagés ou poreux.	Remplacer le jeu de joints.
		L'écrou (104) ou la vis (318) ne sont pas correctement réglés.	Régler l'écrou et la vis (Voir 3.2.).
6	Les indications de l'écran sont défectueuses.	Les boulons (224) frottent sur la plateforme.	Régler les boulons.
		La plateforme frotte sur les fourches (218)	Soulever la plateforme.
7	L'écran indique des messages d'erreur.	Voir au chapitre 5.	

Veuillez ne pas entreprendre de réparations sans avoir suivi de formation adéquate.

9. Diagramme des voyants, système de pesée, boîte de connexion, cellules.



J1 - Connexion au diagramme

1	Brun	Ex-
2	Jaune	Ex+
3	Blanc	sig-
4	Vert	sig+

J2 - J4 Connexion aux cellules de pesée

1	Vert	sig+
2	Blanc	sig-
3	Rouge	Ex+
4	Noir	Ex-

J6 - Connexion à l'écran tactile

J7 - Connexion au système de pesée

1	Brun	Ex-
2	Blanc	sig-
3	Vert	sig+
4	Jaune	Ex+
5		Sh

J8 - Alimentation

1	Noir	Gnd
2	Rouge	Gnd

10. Calibrage

L'écran offre 3 possibilités différentes de calibrage. L'avantage est que même par mauvais hystérésis au sein des spécifications, le calibrage est possible.

Possibilités

2 possibilités de calibrage. Dans les 2 cas une mise à zéro s'avère nécessaire :

1. Calibrage à 2 positions (Poids calibré de 1.000 kg à 1.500 kg)
Ceci est une mise à zéro et une calibration à 50 % et 75 % de la capacité de charge du système de pesée.
2. Calibrage multi-positions pour des systèmes de pesée ayant des problèmes de justesses
(Calibration à 200 kg, 1.000 kg jusqu'à 1.500 kg).
Ceci est une mise à zéro et calibration par 3 calibrations de poids à env. 10 %, 50 % et 75 % de la capacité de charge du système de pesée.

Mise à zéro

Décharger l'appareil, mettre sous tension, soulever le système de pesée, en actionnant 2 fois le timon, le système de pesée ne se trouve pas sous un objet, le système est sans entrave.

Maintenir la touche 111 enfoncée pendant 9 secondes jusqu'à ce que l'affichage change, puis relâcher la touche. Le système de pesée affiche plusieurs données.

La mise à zéro est atteinte et l'affichage retourne en mode pesée.

10.1. Calibrage en 2 positions.

Mettre le système de pesée sous tension, la mise à zéro doit avoir été effectuée.

- Maintenir la touche ▼ enfoncée pendant 20 secondes.
 L'écran affiche la valeur de la première position de pesée l'indicateur « NET » clignote.
 Utiliser les touches ▼, ▲ et ↵, pour indiquer le poids de calibrage correcte.
- Donner une courte impulsion sur la touche ↵ la partie droite clignote.
- Utiliser les touches ▲ ou ▼ pour indiquer la première valeur de calibrage (Par ex. pour 1.472 kg sur la valeur « 2 »).
- Appuyer brièvement sur la touche ↵ pour valider.
- Utiliser les touches ▲ ou ▼ pour renseigner la valeur « 7 ».
- Appuyer brièvement sur la touche ↵ pour valider.
- Utiliser les touches ▲ ou ▼ pour renseigner la valeur « 4 ».
- Appuyer brièvement sur la touche ↵ pour valider.
- Les nombres milles doivent être si nécessaire indiqués sur « 1 » comme indiqué précédemment.
- Valider tous les autres segments avec la touche ↵ jusqu'à ce que l'indicateur « NET » clignote.
- Mettre le poids de référence en position de pesée, pour cet exemple 1.472 kg.
- Appuyer sur la touche ↵ pendant **4 secondes**. L'affichage fait un décompte jusqu'à « AF00 ». Le premier point de calibration s'affiche.
- Utiliser la touche ▲, l'affichage ~ clignote, la valeur centrale de la calibration en 2 points doit être mis sur la valeur « 00000 ».
- Appuyer brièvement sur la touche ↵ pour faire clignoter la partie droite de l'affichage.
- Pour indiquer « 0000 » sur la valeur de calibration centrale, veuillez utiliser les touches ▼, et ↵. Valider tous les autres segments avec la touche ↵ jusqu'à ce que l'indicateur « NET » clignote.
- Maintenir la touche ↵ enfoncée pendant **4 secondes**, l'affichage effectue un décompte jusqu'à « AF00 » la valeur centrale de calibration s'affiche.

- Appuyer sur ▲, « NET » et ~ s'affichent, la dernière valeur de calibration doit être mise sur « 00000 ».
- Appuyer brièvement sur la touche ↵, la partie droite de l'écran s'affiche.
- Utiliser les touches ▼, ▲ et ↵ comme indiqué ci-dessus pour mettre le dernier point de calibration sur « 00000 ». Valider toutes les données avec ▲, « NET » s'affiche.
- Maintenir la touche ↵ enfoncée pendant **4 secondes**, l'affichage effectue un décompte jusqu'à « AF00 », le dernier point de calibration s'affiche.
- Appuyer sur la touche ▲, pour quitter le mode de calibration, le système de pesée indique par exemple AP11 (zone interne de valeur).
- Maintenir la touche ↵ enfoncée pendant **4 secondes**, le système retourne dans le mode standard de pesée et indique le poids actuel de la charge. La calibration est effectuée. La charge peut être déchargée.

10.2. Calibrage multi-positions

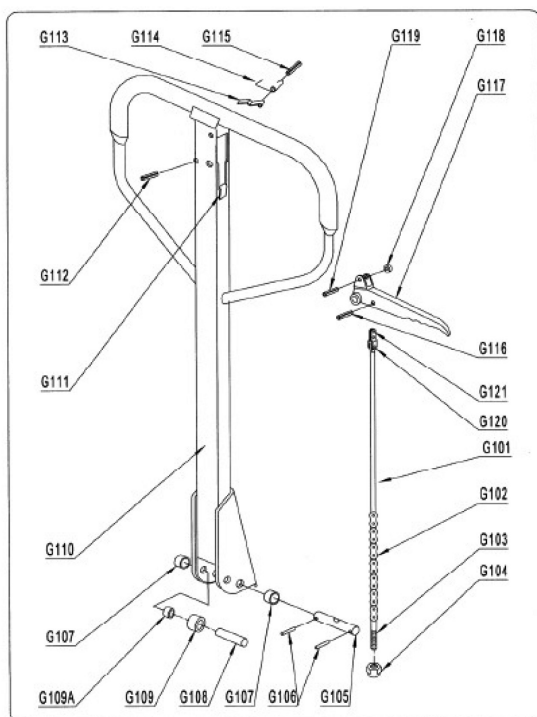
Mettre le système de pesée sous tension. La mise à zéro doit avoir été effectuée.

- Maintenir la touche ▼ enfoncée pendant 20 secondes.
L'affichage indique la valeur du 1er point de pesée, l'indicateur « NET » clignote.
Utiliser les touches ▼, ▲ et ↵, pour indiquer le poids exact de calibration.
- Appuyer brièvement sur la touche ↵ la partie droite de l'écran s'affiche.
- Utiliser les touches ▲ et ▼, pour indiquer le 1er poids de calibration (par exemple pour indiquer 250 kg sur la valeur « 0 »).
- Appuyer brièvement sur la touche ↵ pour valider, à présent le 2ème segment clignote.
- Utiliser les touches ▲ ou ▼, pour indiquer la valeur « 5 ».
- Appuyer brièvement sur la touche ↵ pour valider, à présent le 3ème segment clignote.
- Utiliser les touches ▲ ou ▼ pour indiquer la valeur « 2 ».
- Les nombres mille doivent être indiqués si nécessaire sur « 0 », comme indiqué précédemment.
- Valider toutes les autres données avec ↵ jusqu'à ce que « NET » clignote.
- Soulever la charge de calibrage, dans notre exemple 250 kg.

- Maintenir la touche $\downarrow$ enfoncée pendant **4 secondes**, l'affichage fait un décompte jusqu'à « AF00 ». La première valeur de calibration est indiquée. La charge peut être enlevée.
- Utiliser la touche $\blacktriangle$, l'affichage ~ clignote la valeur de calibration centrale peut être indiquée.
- Appuyer brièvement sur la touche $\downarrow$, la partie droite de l'écran s'affiche.
- Utiliser les touches $\blacktriangledown$, $\blacktriangle$ et $\downarrow$ comme indiqué précédemment pour indiquer le poids central de calibration (1250 kg par exemple). Valider toutes les données avec la touche $\downarrow$ jusqu'à ce que l'affichage ~ clignote.
- Soulever la charge de calibration, dans ce cas 1250 kg par exemple.
- Maintenir la touche $\downarrow$ enfoncée pendant **4 secondes**, l'affichage effectue un décompte jusqu'à « AF00 », la valeur centrale de calibration s'affiche, déchargé le poids de calibration.
- Appuyer sur la touche $\blacktriangle$, « NET » et ~ clignotent, le dernier point de calibration peut être indiqué.
- Appuyer brièvement sur la touche $\downarrow$, la partie droite de l'écran s'affiche.
- Utiliser les touches $\blacktriangledown$, $\blacktriangle$ et $\downarrow$ comme indiqué précédemment pour entrer la dernière valeur de calibration (1.875 kg). Valider toutes les données avec la touche $\downarrow$ jusqu'à ce que « NET » et ~ clignotent.
- Soulever la charge de calibration, dans notre exemple 1.875 kg.
- Maintenir la touche $\downarrow$ enfoncée pendant **4 secondes**, l'affichage fait un décompte jusqu'à « AF00 », le dernier point de calibration s'affiche.
- Appuyer sur la touche $\blacktriangle$ pour quitter le mode de calibration, le système de pesée indique par exemple « AP 11 » (zone interne de valeur).
- Maintenir la touche $\downarrow$ enfoncée pendant **4 secondes**, le système retourne dans le mode standard de pesée et indique le poids actuel de la charge. La calibration est effectuée. La charge peut être déchargée.

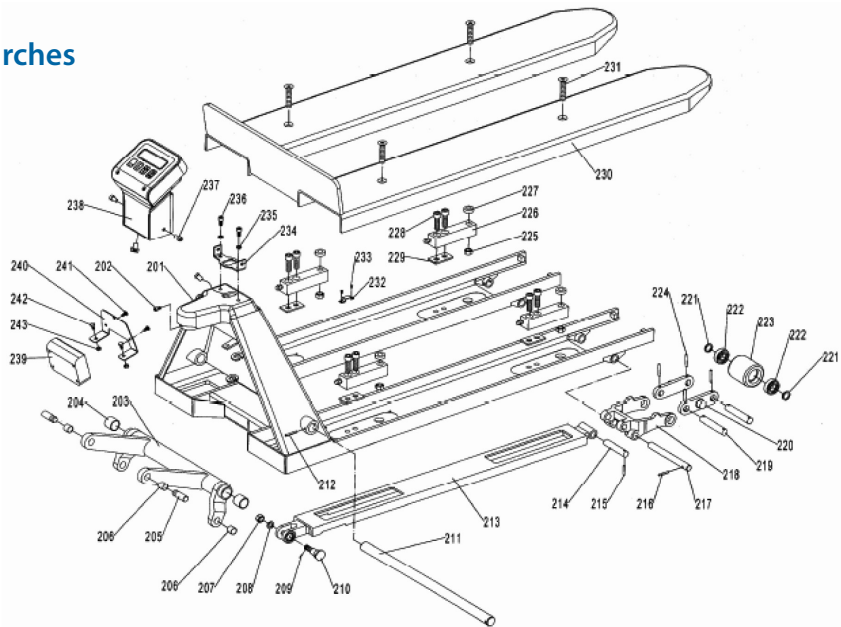
AVERTISSEMENT : Pour un calibrage multi-positions il faut partir de la charge la plus légère vers la charge la plus lourde pour calibrer. Pour une calibration avec 1 seul poids de référence il faut indiquer les valeurs « 00000 » sur les points 2 et 3.

Timon



N°	Description	Article n°	N°	Description	Article n°
G101	Tirant	W700-2122-G101	G111	Tampon caoutchouc	W700-2122-G111
G102	Chaîne	W700-2122-G102	G112	Broche	W700-2122-G112
G103	Vis de réglage	W700-2122-G103	G113	Ressort de maintien	W700-2122-G113
G104	Ecrou de réglage	W700-2122-G104	G114	Ressort	W700-2122-G114
G105	Axe perforé	W700-2122-G105	G115	Broche	W700-2122-G115
G106	Broche	W700-2122-G106	G116	Broche	W700-2122-G116
G107	Bague	W700-2122-G107	G117	Gâchette	W700-2122-G117
G108	Entretoise	W700-2122-G108	G118	Broche	W700-2122-G118
G109	Bague de pression	W700-2122-G109	G119	Broche	W700-2122-G119
G109A	Bague	W700-2122-G109A	G120	Rivet	W700-2122-G120
G110	Timon	W700-2122-G110	G121	Broche	W700-2122-G121

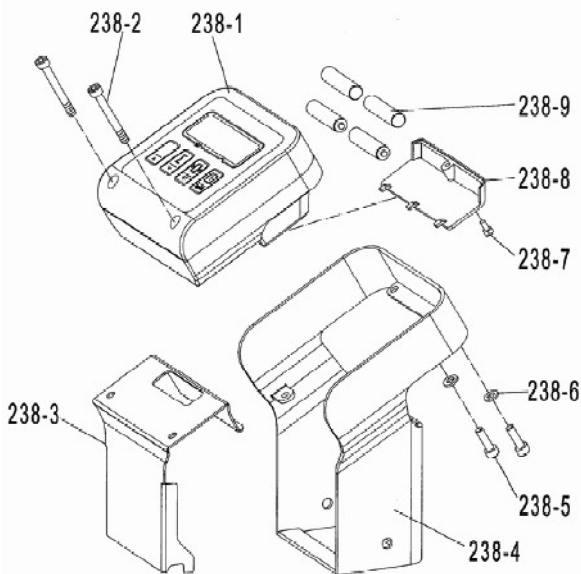
Fourches



N°	Description	Article n°	N°	Description	Article n°
201	Châssis	W700-2122-201	215	Broche	W700-2122-215
202	Vis	W700-2122-202	216	Broche	W700-2122-216
203	Support	W700-2122-203	217	Entretoise	W700-2122-217
204	Bague	W700-2122-204	218	Support de roues	W700-2122-218
205	Clavette	W700-2122-205	219	Axe de roues	W700-2122-219
206	Bague	W700-2122-206	220	Platine de connexion	W700-2122-220
207	Ecrou	W700-2122-207	221	Rondelles	W700-2122-221
208	Rondelle	W700-2122-208	222	Roulement	W700-2122-222
209	Broche	W700-2122-209	223	Galet	W700-2122-223
210	Vis	W700-2122-210	224	Broche	W700-2122-224
211	Barre transversale	W700-2122-211	225	Ecrou	W700-2122-225
212	Broche	W700-2122-212	226	Cellule	W700-2122-226
213	Support de poussée	W700-2122-213	227	Rondelle	W700-2122-227
214	Entretoise	W700-2122-214	228	Vis	W700-2122-228

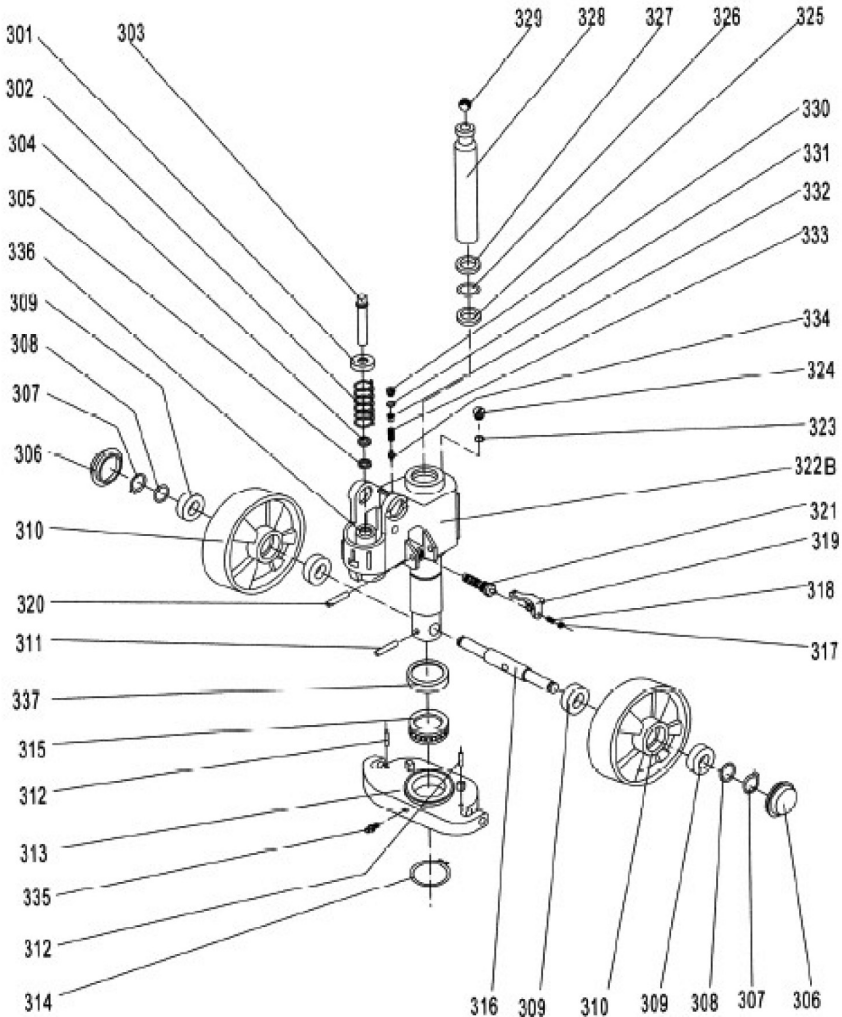
229	Platine pour cellule	W700-2122-229	237	Vis de serrage	W700-2122-237
230	Sabot de fourche	W700-2122-230	238	Ecran	W700-2122-238
231	Vis pour sabot	W700-2122-231	239	Boîte de connexion	W700-2122-239
232	Guide câble	W700-2122-232	240	Support de boîte	W700-2122-240
233	Vis	W700-2122-233	241	Vis	W700-2122-241
234	Support pour écran	W700-2122-234	242	Vis	W700-2122-242
235	Vis	W700-2122-235	243	Ecrou	W700-2122-243
236	Vis	W700-2122-236			

Platine



N°	Description	Article n°	N°	Description	Article n°
238-1	Ecran	W700-2122-238-1	238-6	Rondelle	W700-2122-238-6
238-2	Vis	W700-2122-238-2	238-7	Vis	W700-2122-238-7
238-3	Boitier Ecran	W700-2122-238-3	238-8	Couvercle	W700-2122-238-8
238-4	Couvercle logement à piles	W700-2122-238-4	238-9	Pile AA, 1,5V	W700-2122-238-9
238-5	Vis	W700-2122-238-5			

Pompe hydraulique



N°	Description	Article n°	N°	Description	Article n°
301	Bague pour ressort	W700-2122-301	320	Broche	W700-2122-320
302	Feder	W700-2122-302	321	Soupape	W700-2122-321
303	Piston Pompe	W700-2122-303	322B	Support de pompe	W700-2122-322B
304	Rondelle étanche	W700-2122-304	323	Rondelle d'étanchéité	W700-2122-323
305	Joins	W700-2122-305	324	Vis de fermeture	W700-2122-324
306	Couvercle étanche	W700-2122-306	325	Joins	W700-2122-325
307	Bague étanche	W700-2122-307	326	Joins	W700-2122-326
308	Rondelle	W700-2122-308	327	Joins	W700-2122-327
309	Roulement	W700-2122-309	328	Vérin	W700-2122-328
310	Roues directionnelles	W700-2122-310	329	Rotule acier	W700-2122-329
311	Broche	W700-2122-311	330	Vis de fermeture	W700-2122-330
312	Broche	W700-2122-312	331	Joins	W700-2122-331
313	Support de vérin	W700-2122-313	332	Vis	W700-2122-332
314	Bague	W700-2122-314	333	Ressort	W700-2122-333
315	Roulement	W700-2122-315	334	Broche pour soupape de sécurité	W700-2122-334
316	Axe de roues	W700-2122-316	335	Graisser	W700-2122-335
317	Ecrou	W700-2122-317	336	Cylindre	W700-2122-336
318	Vis	W700-2122-318	337	Bague de roulement	W700-2122-337
319	Platine de maintien	W700-2122-319			

CERTIFICAT DE CONFORMITE CE

Réglementation Européenne pour les Machines 2006/42/EG
Paragraphe II A

Nous,

Fechtel Transportgeräte GmbH
Industriestraße 17-21
33829 Borgholzhausen
Allemagne

attestons que la fabrication des transpalette Article N° 2122 est conforme aux
réglementation suivantes

Réglementation européenne pour les machines 2006/42/EG

Les normes harmonisées concernées sont :

EN ISO 12100 Partie 1 et 2 Sécurité des machines

EN 1757 Sécurité des chariots de manutention partie 2

L'agent de documentation:

Hinrich Fechtel, Industriestraße 17-21, 33829 Borgholzhausen, Allemagne

Borgholzhausen, 01/02/2018

FECHTEL Transportgeräte GmbH



Hinrich Fechtel

Directeur de production

GEBRUIKSHANDLEIDING

(Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing)
Versie 02/2018



De gebruiker moet voor gebruik van de Handpallettruck de gebruikshandleiding lezen en begrijpen.

Hartelijk dank dat u voor deze Handpallettruck met weegschaal gekozen heeft. Het betreft een kwalitatief hoogwaardige van staal geproduceerde handpallettruck welke voor duurzaam, betrouwbaar en eenvoudig gebruik geschikt is. Voor uw veiligheid en juist gebruik dient u de gebruikershandleiding zorgvuldig door te lezen!

LET OP:

Alle informatie in deze tekst is gebaseerd op de gegevens die beschikbaar waren op het tijdstip van de druk. De producent behoudt zich het recht, het product te allen tijde en zonder vooraankondiging aan te passen, zonder dat daar aansprakelijkheid uit voortvloeit. Daarom vragen wij u steeds te controleren of er eventueel een nieuwe versie beschikbaar is.

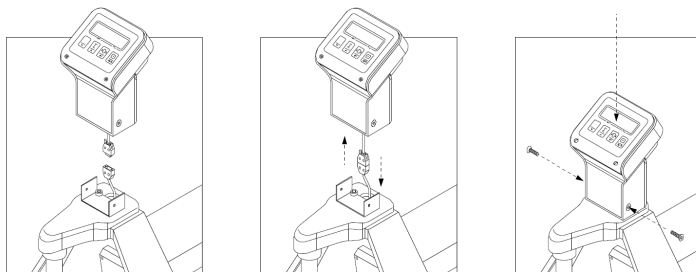
1. Algemene specificaties

Draagvermogen	2000 kg
Stroom voorziening	4 x 1,5 V „AA“ Batterij
Gebruiksomgeving	Normaal gebruik in droge ruimten
Gebruikstemperatuur	10° C tot 40°C (14°F tot 104°F) met een luchtvochtigheid van 10 tot 95 %
Minimale / maximale hefhoogte	76 mm/190 mm 88 mm/200 mm
Weegbereik	Tot 2000 kg met een nauwkeurigheid van ± 1kg
Vorkbreedte	568 mm / 703 mm
Vorklengte	1150 mm /1220 mm

2. Aanwijzingen voor ingebruikname

2.1. Plaatsen van het display

2.2. Monteren van de dissel aan de pompeenheid



2.2.1. Plaats de dissel op de pompeenheid en gebruik vervolgens een hamer om de as in het gat (G105) bij de Hydraulische pomp en de trekogen naar rechts en links te bewegen.

2.2.2. Zet de hendel (G117) in de laagste positie om vervolgens de instelmoeren (G104), de instelbouten (G103) en de ketting (G102) door de gaten van de as (met de hand) te kunnen trekken.

2.2.3. Druk de dissel naar beneden, haal de veer weg, die de veerkap (301) vastzet.

2.2.4. Zet de hendel in de hoogste positie, op het hoogste punt wordt de hefplaat (319) met de bouten vastgezet en stelt u de afstelmoer (G103) in de voorste sleuf van de hefplaat (319) in. Let op dat de afstelmoer (G104) onder de hefplaat zit.

2.2.5. Om de rubber bouten (G106) door de asgaten te krijgen gebruikt u een hamer.

De dissel is nu met de pomp verbonden.

3. Instellen van het hefmechanisme

Aan de dissel van de handpallettrucks zit de hendel, die in 3 posities verstelbaar is

Heffen: hendel naar onderen

Rijden: hendel in het midden

Dalen: hendel naar boven

Indien de instellingen zijn verwisseld kunt u ze met de volgende instructies weer goed instellen:

3.1. Als de vorken omhoog heffen indien de hendel in de stand RIJDEN staat, schroef dan de stelmoer (G104) of de stelschroef (318) op de stelbout (G103) met de klok mee tot het pompen van de vorken niet meer heft. De functie RIJDEN functioneert weer goed.

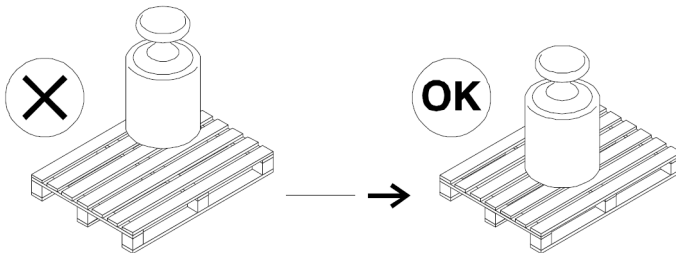
3.2. Als de vorken dalen indien de hendel in de stand RIJDEN staat, schroef dan de stelmoer (104) of de stelschroef (318) tegen de klok in tot de vorken niet meer dalen.

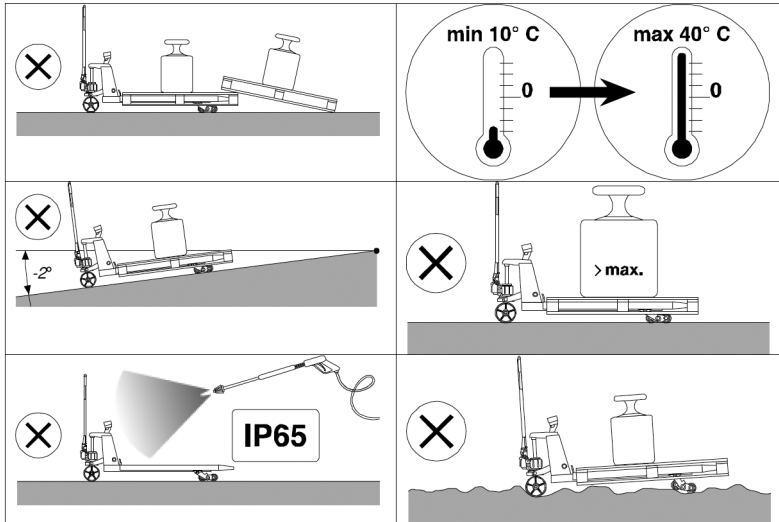
3.3. Als de vorken niet meer dalen indien de hendel wel in de positie DALEN staat, schroef dan de stelmoer (104) of de stelschroef (318) met de klok mee tot het omhoogtrekken van de hendel (117) de vorken weer laat zakken. Controleer ook de functie RIJDEN zoals bij punt 3.1 en bij 3.2 omschreven is om zeker te zijn dat de stelmoer (104) en de stelschroef (318) in de juiste positie.

3.4. Als niet vorken niet meer heffen indien de hendel wel in de positie HEFFEN staat, schroef dan de stelmoer (104) of de stelschroef (318) tegen de klok in tot de vorken zich weer omhoog pompen laten. Controleer ook de functies RIJDEN en DALEN zoals bij punt 3.1, 3.2 en bij 3.3 omschreven.

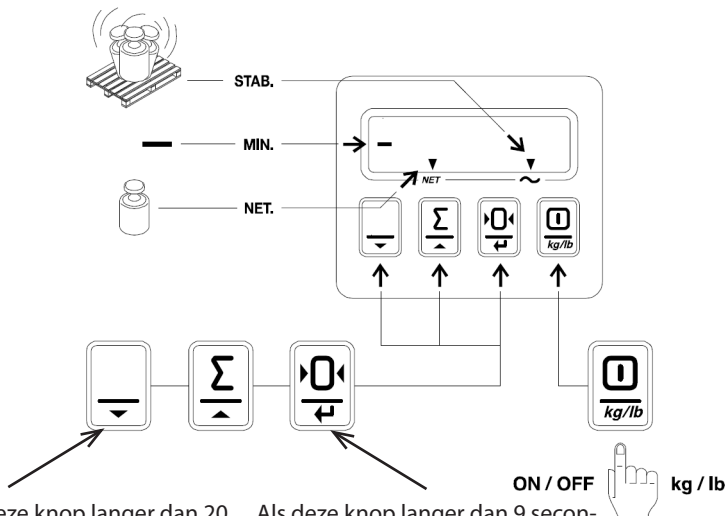
4. Het gebruik van de weegschaal van de Handpallettruck

4.1. Nauwkeurig wegen





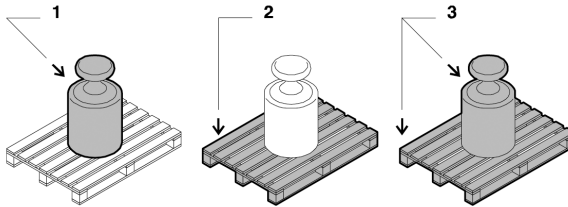
4.2. Touch screen display



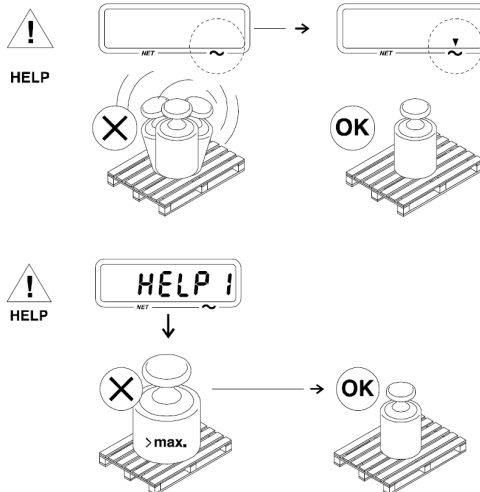
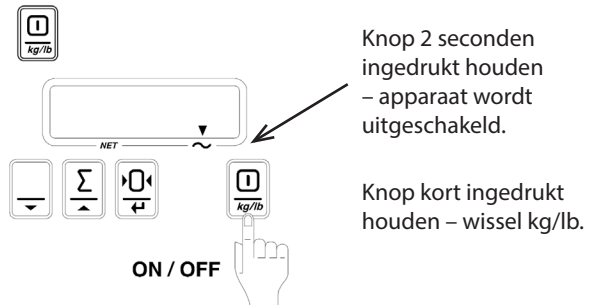
Als deze knop langer dan 20 seconden ingedrukt wordt, dan moet de Handpallettruck opnieuw gekalibreerd worden.

Als deze knop langer dan 9 seconden ingedrukt wordt, dan wordt alles op "nul" gezet: de Handpallettruck moet opnieuw gekalibreerd worden.

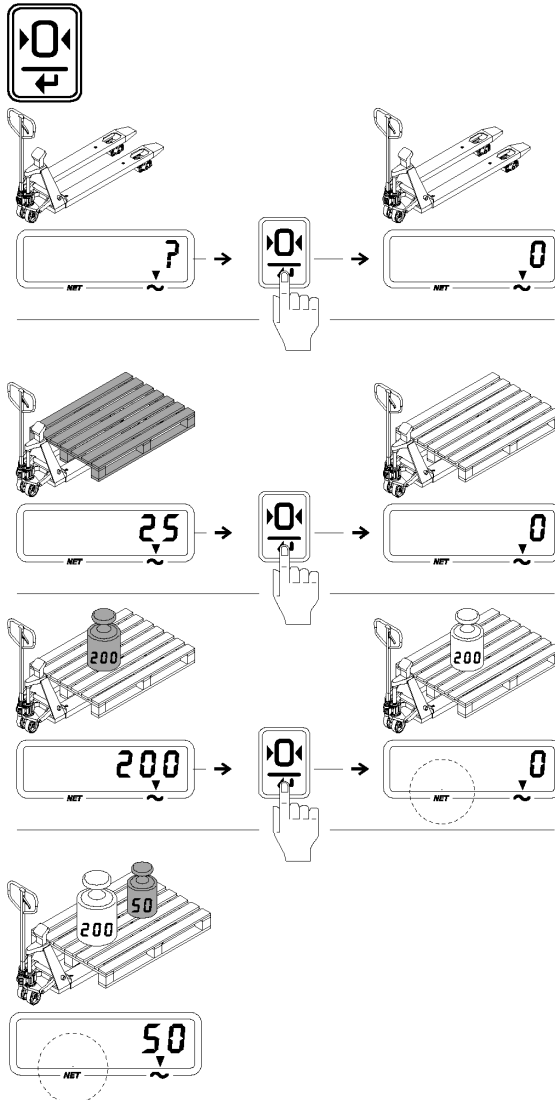
4.3. 1. Netto + 2. tarra = 3. brutogewicht



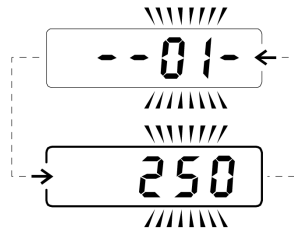
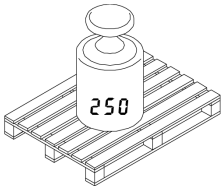
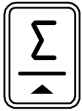
4.4. Aan- / uitzetfunctie



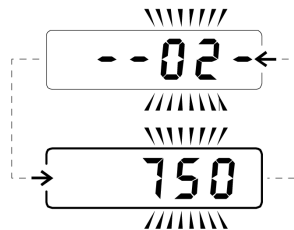
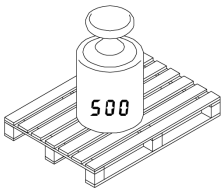
4.6. Nul- / leeg gewichtsfunctie



4.7. Sommeren van het gewicht

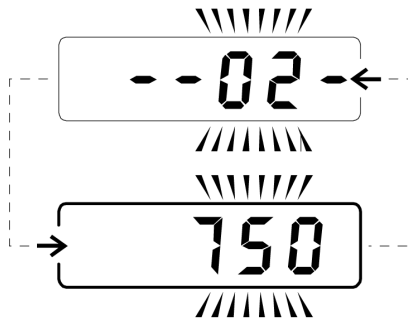
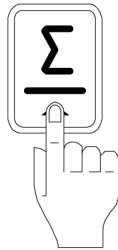


Handpallettruck compleet ontladen.

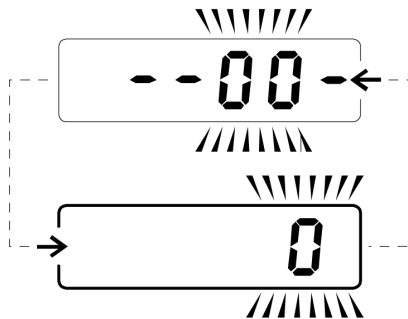
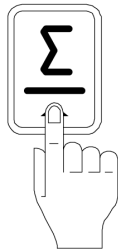


4.8. Totaalgewicht en resetten

3 sec.



Om te verwijderen nog eenmaal op de knop drukken.



5. Foutmeldingen op het display

Nr.	Fout	Reden	Oplossing
1	HELP1 verschijnt op het display	Reden: de lading is te zwaar voor de Handpallettruck.	Verwijder de lading direct.
2	De informatie is niet correct.	Het weegdeel moet vrij bewegen.	Haal alles van de Handpallettruck die de informatie beïnvloeden kan.
		Een kabel in de schakeldoos is defect.	Controleer de verbindingen in de schakeldoos.
		1 van de laadcellen is defect.	Controleer de 4 hoeken. De weegcellen in de hoeken met een afwijkend gewicht moeten vervangen worden.
3	Het display kan niet worden aangezet.	Batterij voltage is te laag.	De batterijen moeten gewisseld worden.
		Batterij is helemaal leeg.	De batterijen moeten gewisseld worden.

6. Onderhoud

De Handpallettruck is nagenoeg onderhoudsvrij.

6.1. Olie

Controleer de oliestand iedere 6 maanden. U kunt hydraulische olie - ISO VG32- gebruiken om aan te vullen. De viscositeit van de olie moet zijn 30cSt tot 40°C. De olietank heeft een volume van 0,4 liter.

6.2. Ontluchten van de pompeenheid

Er kan lucht in de hydraulische-olie komen door het bijvullen of als de pompeenheid omgedraaid wordt. Daardoor is het mogelijk dat de Handpallettruck zich niet meer omhoog laat pompen. De lucht kan op de volgende manier uit de pompeenheid verwijderd worden:

De hendel (117) moet in de daalfunctie staan.

De dissel moet een paar keer naar boven en naar onderen bewogen worden

6.3. Dagelijks onderhoud en controle

Dagelijks onderhoud van de Handpallettruck met weegschaal kan tegen het vermeiden van problemen bijdragen. Let vooral goed op de wielen, de assen b.v. draden e.d. kun-

nen de wielen blokkeren. De Handpallettruck moet onbeladen en in de laagste positie gesteld staan als deze niet wordt gebruikt.

6.4. Smeren

Alle lagers en assen zijn door de fabrikant met duurzaam vet ingesmeerd. U hoeft alleen duurzaam vet per maand toe te voegen of wanneer het oliepunt van de Handpallettruck volledig schoon is.

6.5. Wisselen van de batterijen

- A) Draai de schroef (238-7) los en de verwijder de batterijdeksel (238-8)
- B) Gebruik 4 nieuwe 1,5 V „AA“- batterijen (238-9) om de lege batterijen te vervangen.
- C) Plaats de batterijdeksel (238-8) weer over de batterijen en bevestig deze met de schroeven (238-7).

6.6. Onderhoud van het display

Het weegsysteem behoort tot de klasse IP65. Dit betekent dat stof en vochtigheid (regen- of waterstralen van alle kanten) de functionaliteit van de elektronica niet beïnvloedt. Niet met een hogedrukreiniger schoonmaken!

7. Gids voor veilig gebruik

Om de Handpallettruck te verrijden, plaats de hendel in de positie RIJDEN. Daardoor is het eenvoudiger om de dissel te bewegen en de druk op de pompeenheid wordt daardoor minder. Bovendien worden de hydraulische eenheden en de ventiel componenten tegen schade beschermd.

De gebruiker moet alle waarschuwingsvoorschriften en aanwijzingen in deze gebruikershandleiding en op de Handpallettruck met weegschaal gelezen hebben voordat deze in gebruik genomen wordt.

Gebruik de Handpallettruck alleen als u daarmee vertrouwt bent of daarvoor geschoold/bevoegd bent.

Gebruik de Handpallettruck alleen als u deze gecontroleerd heeft. Let vooral goed op de wielen (227 of 234, 310), de disseleenheid, de vorkeenheid en de hefplaat (319).

Gebruik de Handpallettruck niet op hellingen.

De handpallettruck mag niet voor het transporteren van personen of als voertuig toegepast worden.

De gebruiker dient veiligheidshandschoenen te dragen.

Als u met de Handpallettruck goederen transporteert moeten alle aanwezigen een afstand van minstens 60 cm van de vorken hebben.

Het zwaartepunt van de goederen moeten op het midden van de Handpallettruck verdeeld zijn.

Niet over de maximale capaciteit beladen!

Bij speciale toepassingen op plaatsen moet de gebruiker van de Handpallettruck voorzichtig zijn deze te gebruiken.

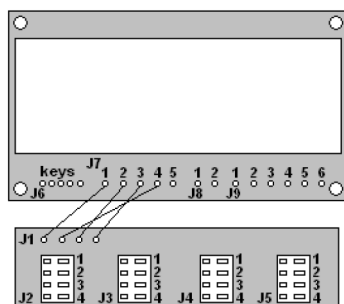
8. Defecten oplossen

Nr.	Fout	Reden	Oplossing
1	De vorken kunnen niet tot de maximale hoogte gepompt worden.	Er zit niet genoeg hydraulische olie in.	Vul de olie bij.
2	De vorken laten zich niet omhoog pompen.	Er zit geen hydraulische olie in.	Nieuwe olie bijvullen.
		De olie is vervuild.	Vervang de olie.
		De stelmoer (104) staat te hoog, het pompventiel wordt daardoor open gehouden.	De stelmoer (104) verstellen of de stelschroef (318) (zie 3.4.).
		Er zit lucht in de hydraulische oliehouder.	Lucht afvoeren (zie 6.2.).
3	De vorken dalen niet meer.	De kolfstang (328) of de pomp (322) is beschadigd door foutieve belading (eenzijdige belading / overbelading)	Vervang de kolfstang of de pomp.
		De vorken hebben lange tijd in de hoogste positie gestaan, waardoor de kolfstang vastgeroest of geklemd zit.	Zet de vorken in de laagste positie, let goed op of de kolven gesmeerd zijn.
		De stelmoer (104) of de stelschroef (318) is niet goed afgesteld.	Stel de stelmoer (104) of de stelschroef (318) goed af (zie 3.3).

4	Lekkage	Afdichtingseenheden zijn beschadigd of poreus. Er zijn onderdelen zijn kapot.	Vervang deze door nieuwe onderdelen.
5	De vorken dalen zonder dat de hendel bedient wordt.	De verontreinigingen in de olie veroorzaken dat het ont-luchtventiel niet goed sluit.	Vervang de olie.
		Onderdelen van de hydrau-lische eenheid zijn be-schadigd.	Controleer en vervang de defecte nderdelen.
		Er is lucht in de oliehouder gekomen.	Ontlucht de olietank (zie 6.2.).
		Afdichtingsonderdelen zijn beschadigd of poreus.	Vervang de onderdelen.
		De stelmoer (104) of de stel-schroef (318) zijn niet goed afgesteld.	Stel de moer (104) of de schroef (318) opnieuw in (zie 3.2.).
6	Het scherm van het display is kapot.	De bouten (224) krassen over het platform (223).	Stel de bouten goed in.
		Lift het platform en bekijk het goed.	Stel de bouten goed in.
7	Er verschijnen foutmeldingen op het display.	Zie betreffende hoofdstuk 5.	

Let op dat u de Handpallettruck niet repareert indien u daar niet voor geschoold bent of u daar niet toe bevoegd bent!

9. Schema van het display, de aansluitdoos en de sensoren



J1 - Verbinding van het indicatie scherm

1	bruin	Ex-
2	geel	Ex+
3	wit	sig-
4	groen	sig+

J2 - J4 Verbinding van de weegcellen

1	groen	sig+
2	wit	sig-
3	rood	Ex+
4	zwart	Ex-

J6 - Verbinding van het touchscreen

J7 - Verbinding van de weegcellen eenheid

1	bruin	Ex-
2	wit	sig-
3	groen	sig+
4	geel	Ex+
5		Sh

J8 - Verbinding met de energievoorziening

1	zwart	Gnd
2	rood	Gnd

10. Kalibreren

Het display biedt 3 verschillende kalibreer mogelijkheden (meerpunts kalibreren). Het voordeel is dat de weegschaal zelfs bij slechte hysteresis binnen de specificaties gekalibreerd kan worden.

Mogelijkheden

Er zijn 2 manieren om het systeem te kalibreren. In beide gevallen zal een nulpuntvergelijk door de kalibrering doorgevoerd worden.

1. Tweepuntskalibrering (kalibreer gewicht 1000 kg tot 1500 kg)

Dat is een nulpuntvergelijk en een gewicht kalibrering bij ca. 50% - 75% van het draagvermogen van de weegschaal.

2. Meerpunts kalibreren voor weegschalen met nauwkeurigheidsproblemen (kalibreergewicht 200 kg, 1000 kg tot 1500 kg)

Dat is een nulpuntvergelijk en drie gewicht kalibreringen bij ca. 10%, 50% en 75% van het draagvermogen van de weegschaal.

Definiëren van het nulpunt

Handpallettruck ontladen. Systeem inschakelen. Weegsysteem heffen, door 2 keer te pompen. Het weegsysteem staat nergens onder en compleet vrij.

- Druk 9 seconden op de  knop tot het beeldscherm wisselt. Vervolgens de knop loslaten. Het weegsysteem laat verschillende instellingen zien. Het nulpunt vergelijk is afgesloten en het weegsysteem keert terug in de weegmodus.

10.1. Tweepuntskalibrering

Schakel het weegstelsel in. Het nulpuntsvergelijk moet afgesloten zijn.

- Druk 20 seconden de ▼ knop in.
Het display laat de waarde van het eerste weegpunt zien, indicatorbalk „NET“ blinkt.
Gebruik de knoppen ▼, ▲ en ↵, om het juiste kalibreergewicht in te geven.
- Druk kort op de ↵ knop, het juiste deel blinkt.
- Gebruik de ▲ of de ▼ knop om de eerste kalibreringswaarde in te geven (bv. voor 1472 kg, op de waarde „2“ zetten.)
- Druk kort op de ↵ knop om te bevestigen.
- Gebruik de ▲ of de ▼ knop om de waarde op „7“ te zetten.
- Druk kort op de ↵ knop om te bevestigen.
- Gebruik de ▲ of de ▼ knop om de waarde op „4“ te zetten.
- Druk kort op de ↵ knop om te bevestigen.
- Het duizendsten segment moet indien noodzakelijk op „1“ gezet worden, analoog volgens bovenstaande manier.
- Bevestig alle andere segmenten met de ↵ knop tot de indicatiebalk „NET“ blinkt.
- Kalibreergewicht verhogen, hier in het voorbeeld 1472 kg.
- Druk de ↵ knop voor ca. **4 seconden** in. Het display telt naar onder tot „AF00“. De eerste kalibreringswaarde wordt getoond.
- Gebruik de ▲ knop, de ~ display blinkt, de middelste kalibreringswaarde moet voor de tweepuntskalibratie op de waarde „00000“ gezet worden.
- Druk kort op de ↵ knop, het rechte deel blinkt.
- Gebruik de knoppen ▼, ▲ en ↵ zoals boven beschreven, om de middelste kalibreringswaarde (00000 kg) te zetten. Bevestig alle segmenten met de ↵ knop tot de ~ display blinkt.
- Druk de ↵ knop voor ca. **4 seconden** in. Het display telt naar onder tot „AF00“. De middelste kalibreringswaarde wordt getoond.
- Druk op de ▲, de „NET“ + ~ display blinken, de laatste kalibreringswaarde moet op „00000“ voor de tweepuntskalibrering gezet worden.
- Druk op de ↵ knop, het rechte deel blinkt op.

- Gebruik de knoppen ▼, ▲ en ↵ zoals boven beschreven, om de laatste kalibreringswaarde op (00000 kg) te zetten. Bevestig alle segmenten. Druk op de ▲, de „NET“ + ~ display blinken.
- Druk de ↵ knop voor ca. **4 seconden** in. Het display telt naar onder tot „AF00“. De laatste kalibreringswaarde wordt getoond.
- Druk op de ▲, om de kalibreringsmodus te verlaten, het weegsysteem laat bv. zien: AP 11 (intern waardebereik).
- Druk op de ↵ knop voor ca. **4 seconden**, het systeem keert terug in de standaard weegmodus en geeft het actuele gewicht op de vorken aan. De kalibrering is afgesloten. De kalibreerlading kan afgeladen worden.

10.2. Meerpunts kalibreren

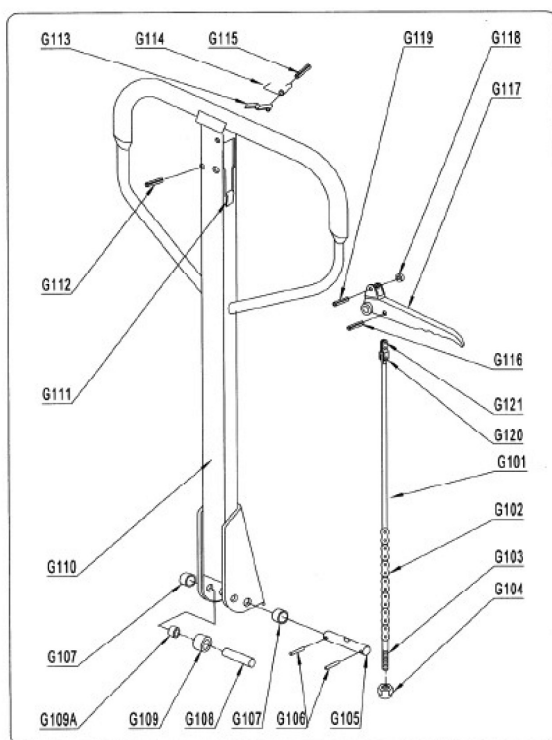
Schakel het weegsysteem in. Het nulpuntsvergelijk moet afgesloten zijn.

- Druk 20 seconden de ▼ knop in.
Het display laat de waarde van het eerste weegpunt zien, indicatorbalk „NET“ blinkt. Gebruik de knoppen ▼, ▲ en ↵ om het juiste kalibreergewicht in te geven.
- Druk kort op de ↵ knop, het juiste deel blinkt.
- Gebruik de ▲ of de ▼ knop om de eerste kalibreringswaarde in te geven (bv. voor 250 kg, op de waarde „0“ zetten.)
- Druk kort op de ↵ knop om te bevestigen. Nu blinkt het tweede segment.
- Gebruik de ▲ of de ▼ om de waarde op „5“ te zetten
- Druk kort op de ↵ knop om te bevestigen. Nu blinkt het derde segment.
- Gebruik de ▲ of de ▼ om de waarde op „2“ te zetten
- Het duizendsten segment moet indien noodzakelijk op „0“ gezet worden, analoog volgens bovenstaande manier.
- Bevestig alle andere segmenten met de ↵ knop tot de indicatiebalk „NET“ blinkt.
- Kalibreergewicht verhogen, hier in het voorbeeld 250 kg.
- Druk de ↵ knop voor ca. **4 seconden** in. Het display telt naar onder tot „AF00“. De eerste kalibreringswaarde wordt getoond. Het eerste kalibreergewicht kan verlaagd worden.
- Gebruik de ▲ knop, de ~ display blinkt, de middelste kalibreringswaarde kan nu ingegeven worden.

- Druk kort op de $\downarrow$ knop, het rechte deel blinkt.
- Gebruik de knoppen ∇ , $\blacktriangle$ en $\downarrow$ zoals boven beschreven, om de middelste kalibreringswaarde (bv. 1250 kg) te zetten. Bevestig alle segmenten met de $\downarrow$ knop tot de $\sim$ display blinkt.
- Kalibratiegewicht verhogen, hier bijvoorbeeld 1250 kg.
- Druk de $\downarrow$ knop voor ca. **4 seconden** in. Het display telt naar onder tot „AF00“. De middelste kalibreringswaarde wordt getoond. Kalibratiegewicht verlagen..
- Druk op de $\blacktriangle$, de „NET“ + $\sim$ display blinken, de laatste kalibreringswaarde kan nu ingegeven worden.
- Druk kort op de $\downarrow$ knop, het juiste deel blinkt.
- Gebruik de knoppen ∇ , $\blacktriangle$ en $\downarrow$ zoals boven beschreven om de laatste kalibratie-waarde op (1875 kg) te zetten. Bevestig alle segmenten met $\downarrow$ tot de „NET“ + $\sim$ display blinken.
- Kalibratiegewicht verhogen, hier bijvoorbeeld 1875 kg.
- Druk op de $\downarrow$ knop voor ca. **4 seconden**. Het display telt naar onder tot „AF00“. De laatste kalibreringswaarde wordt getoond.
- Druk op $\blacktriangle$, om de kalibreringsmodus te verlaten, het weegsysteem laat bv. zien: AP 11 (intern waardebereik).
- Druk op de $\downarrow$ knop voor ca. **4 seconden**, het systeem keert terug in de standaard weegmodus en geeft het actuele gewicht op de vorken aan. De kalibrering is afgesloten. De kalibreerlading kan afgeladen worden.

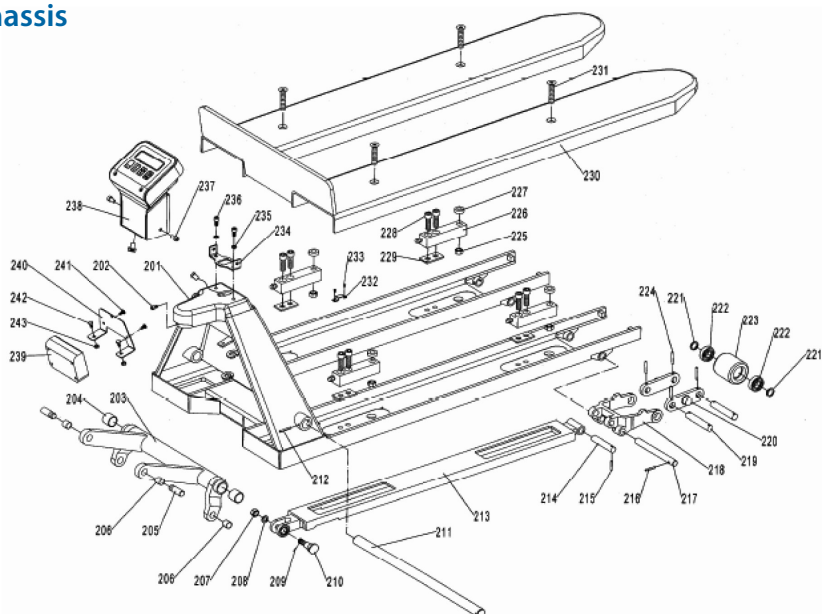
Let op: bij het kalibreren van het weegsysteem volgens het meerpunts kalibreren moet eerst het lichtste gewicht, vervolgens het middelste gewicht en afsluiten het zwaarste gewicht toegepast worden. Als slecht 1 kalibreergewicht gebruikt wordt moeten de waarden 2 en 3 op „00000“ gezet worden.

Dissel



Nr.	Beschrijving	Bestlnr.	Nr.	Beschrijving	Bestlnr.
G101	Stang	W700-2122-G101	G111	Stop rubber	W700-2122-G111
G102	Ketting	W700-2122-G102	G112	Elastische spanpin	W700-2122-G112
G103	Stelschroef	W700-2122-G103	G113	Veer (plaat)	W700-2122-G113
G104	Stelmoer	W700-2122-G104	G114	Veer	W700-2122-G114
G105	As met gat	W700-2122-G105	G115	Elastische spanpin	W700-2122-G115
G106	Elastische spanpin	W700-2122-G106	G116	Spanpin	W700-2122-G116
G107	Bus	W700-2122-G107	G117	Bedienhendel	W700-2122-G117
G108	Rollende spanpin	W700-2122-G108	G118	Spanpin	W700-2122-G118
G109	Hogedruk roller	W700-2122-G109	G119	Elastische spanpin	W700-2122-G119
G109A	Bus	W700-2122-G109A	G120	Spanpin	W700-2122-G120
G110	Dissel	W700-2122-G110	G121	Trekgat	W700-2122-G121

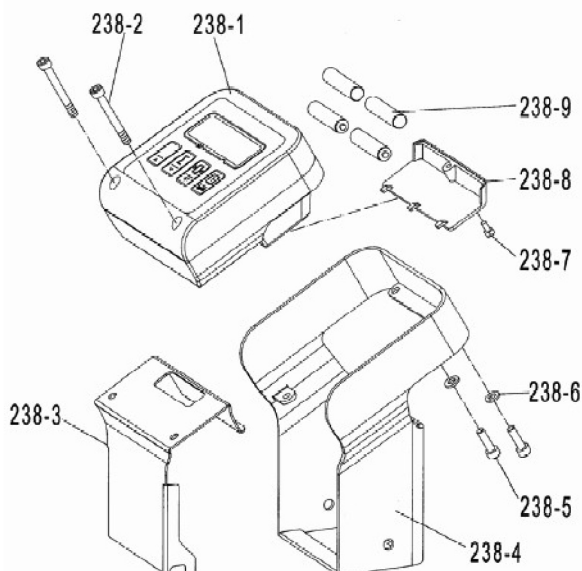
Chassis



Nr.	Beschrijving	Bestlnr.	Nr.	Beschrijving	Bestlnr.
201	Rijgestel	W700-2122-201	215	Spanstift	W700-2122-215
202	Schroef	W700-2122-202	216	Spanstift	W700-2122-216
203	Roterende buis met hefboom	W700-2122-203	217	As	W700-2122-217
204	Bus	W700-2122-204	218	Frame voor de wielen	W700-2122-218
205	As	W700-2122-205	219	As voor de wielen	W700-2122-219
206	Bus	W700-2122-206	220	Verbindingsplaat	W700-2122-220
207	Moer	W700-2122-207	221	Sluitring	W700-2122-221
208	Ring	W700-2122-208	222	Lager	W700-2122-222
209	Pen	W700-2122-209	223	Vorkroller	W700-2122-223
210	Schroef	W700-2122-210	224	Spanstift	W700-2122-224
211	Lengteas	W700-2122-211	225	Moer	W700-2122-225
212	Spanpin	W700-2122-212	226	Laadelement	W700-2122-226
213	Stuurkoppelstang	W700-2122-213	227	Sluitring	W700-2122-227
214	As	W700-2122-214	228	Schroef	W700-2122-228

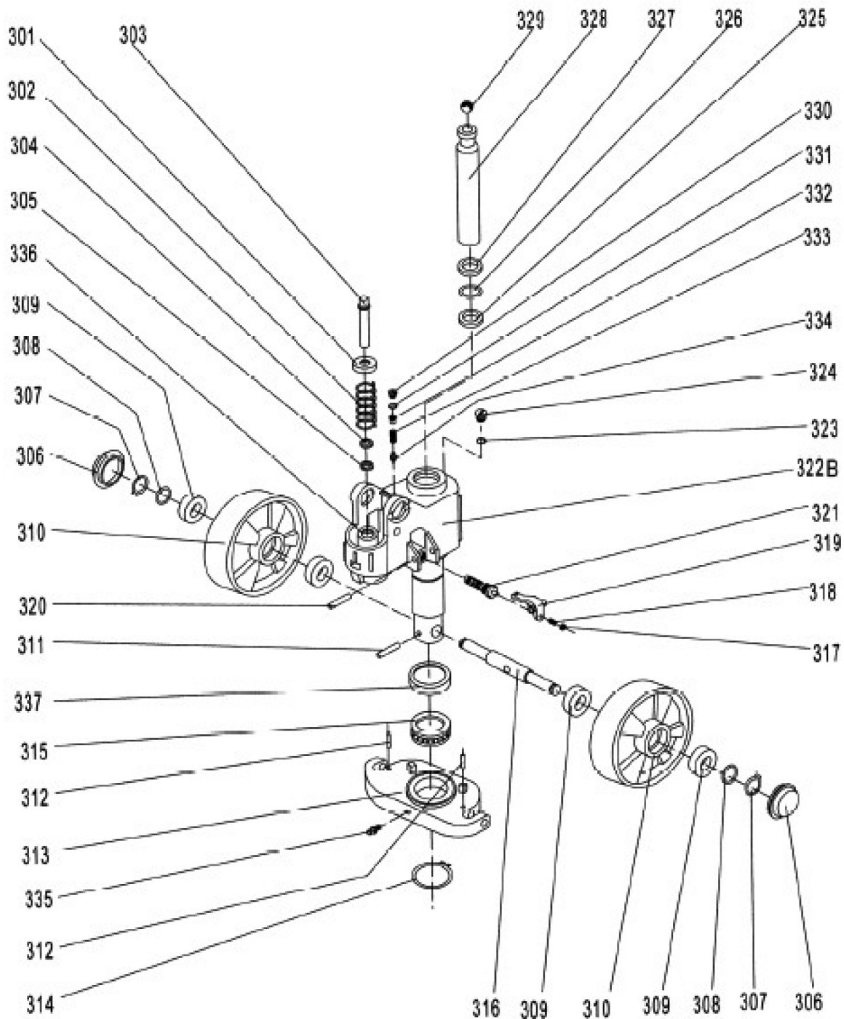
229	Aanschroefplaat voor laadelement	W700-2122-229	237	Ringschroef	W700-2122-237
230	Vorkprofiel	W700-2122-230	238	Display eenheid	W700-2122-238
231	Schroef voor vorkprofiel	W700-2122-231	239	Aansluitdoos	W700-2122-239
232	Kabelklem	W700-2122-232	240	Houder voor aansluitdoos	W700-2122-240
233	Schraube	W700-2122-233	241	Schroef	W700-2122-241
234	Displayhouder	W700-2122-234	242	Schroef	W700-2122-242
235	Schroef	W700-2122-235	243	Moer	W700-2122-243
236	Schroef	W700-2122-236			

Display



Nr.	Beschrijving	Bestlnr.	Nr.	Beschrijving	Bestlnr.
238-1	Scherm	W700-2122-238-1	238-6	Ring	W700-2122-238-6
238-2	Schroef	W700-2122-238-2	238-7	Schroef	W700-2122-238-7
238-3	Schermbehuizing	W700-2122-238-3	238-8	Batterijdeksel	W700-2122-238-8
238-4	Displayhouder	W700-2122-238-4	238-9	Batterij AA, 15.V	W700-2122-238-9
238-5	Schroef	W700-2122-238-5			

Hydraulische pomp



Nr.	Beschrijving	Bestlnr.	Nr.	Beschrijving	Bestlnr.
301	Kap t.b.v. veer	W700-2122-301	320	Spanpin	W700-2122-320
302	Veer	W700-2122-302	321	Ventiel	W700-2122-321
303	Zuigerpomp	W700-2122-303	322B	Pomphuis	W700-2122-322B
304	Stofring	W700-2122-304	323	Afdichtring	W700-2122-323
305	Afdichtring	W700-2122-305	324	Sluitchroef	W700-2122-324
306	Stofafdichtingsring	W700-2122-306	325	Afdichtring	W700-2122-325
307	Sluitring	W700-2122-307	326	Afdichtring	W700-2122-326
308	Sluitring	W700-2122-308	327	Afdichtring	W700-2122-327
309	Lager	W700-2122-309	328	Drijfstag	W700-2122-328
310	Stuurwiel	W700-2122-310	329	Stalen kogel	W700-2122-329
311	Spanpin	W700-2122-311	330	Afsluitschroef	W700-2122-330
312	Spanpin	W700-2122-312	331	Afdichtring	W700-2122-331
313	Basisplaat	W700-2122-313	332	Schroef	W700-2122-332
314	Veiligheidsringl	W700-2122-314	333	Veer	W700-2122-333
315	Lager	W700-2122-315	334	As voor veiligheids-ventiel	W700-2122-334
316	Stuuras	W700-2122-316	335	Smeerbus	W700-2122-335
317	Moer	W700-2122-317	336	Cilinder	W700-2122-336
318	Schroef	W700-2122-318	337	Lagerafdekking	W700-2122-337
319	Hefplaat	W700-2122-319			

EG-Conformiteitsverklaring

In navolging van de EG-richtlijnen Machines 2006/42/EG, bijlage II A

Hiermee verklaren wij,
Fechtel Transportgeräte GmbH
Industriestraße 17-21
33829 Borgholzhausen
Duitsland

Dat de bouwwijze van de handpallettrucks art.nr. 2122 aan de volgende regels voldoen:

EG – Richtlijn Machines betreffende 2006/42/EG.

Toegepaste geharmoniseerde normen zijn in het bijzonder:

EN ISO 12100 deel 1 en 2 Veiligheid van de machines

EN 1757 Veiligheid van gemotoriseerde transportwerktuigen – met de hand en gedeeltelijk met de hand voortbewogen transportwerktuigen met meelopende bestuurder – deel 2 Handpallettrucks

Toegepaste Duitse technische specificaties zijn in het bijzonder:

BGV D27 Transportwerktuigen

Gevolmachtigde voor de samenstelling van deze relevante technische bijlagen:
Hinrich Fechtel, Industriestraße 17-21, 33829 Borgholzhausen, Duitsland

Borgholzhausen, 01.02.2018

FECHTEL Transportgeräte GmbH



Hinrich Fechtel
Productieleider



Transportgeräte

Transport equipment

Equipments de manutention

Intern transportmateriaal

Diese Anleitung genießt urheberrechtlich Schutz.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung gestattet.

Technische Änderungen vorbehalten.

All rights reserved.

Reprint – even in extracts – only allowed with permission.

All technical changes reserved.

Droit de reproduction réservé.

Réimpression – par extraits – uniquement avec autorisation.

Changements techniques réservés.

Deze handleiding geniet copyright bescherming.

Nadruk – ook gedeeltelijk – alleen met toestemming toegestaan.

Technische wijzigingen voorbehouden.